

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

März 2007

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder

PERSONALDIENSTE

www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

Vor der **K**andidaten **Frage**

Ulms OB Ivo Gönner im
exklusiven SpaZz-Interview

LIVEKONZEPTE PRÄSENTIERT:

19.04.2007 **Helge Schneider**

Stadthalle,
Memmingen

Schwäbische Zeitung Memminger Zeitung



14.05.2007 **Dieter Hildebrandt**

Stadthalle,
Memmingen

& Die Philharmonischen Cellisten
Schwäbische Zeitung Memminger Zeitung



02.10.2007 **Georg Schramm**

Roxy, Ulm



19.10.2007 **Flying Pickets**

Kulturhaus Schloss
Großlaupheim

Schwäbische Zeitung



11.04.2008 **Urban Priol**

Congresscentrum
CCU, Ulm



IN KOOPERATION MIT SIGGI SCHWARZ CONCERTS:

22.06.2007 **Status Quo**

Brenzpark
Open Air
Heidenheim

„Just Doin' It!“



23.06.2007 **Silbermond**

Brenzpark
Open Air
Heidenheim

„Laut gedacht“



24.06.2007 **Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten**

Brenzpark
Open Air
Heidenheim

Das Original



TICKETS

www.livekonzepte.de

Tickethotline: 0731-967070

Neu-Ulmer Zeitung, Südwest
Presse, Stadthaus Ulm

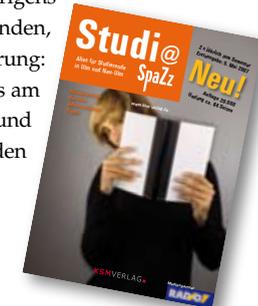
Mehr SpaZz für die Stadt?



Im aktuellen SpaZz-Interview mit Oberbürgermeister Ivo Gönner haben wir uns eine kleine journalistische Volte erlaubt. Die letzte Frage an den Ulmer Stadtgranden war die Bitte, für den Moment einmal selbst zum Interviewer zu werden, und den SpaZz etwas zu fragen (S. 9). Wir versprachen unserem Interviewpartner, an dieser Stelle auf seine Frage einzugehen. Nun feiert der SpaZz dieser Tage seinen vierten Geburtstag und ist mittlerweile zu einer frechen, aufmüpfigen Stimme in der Stadt geworden. Jeden Monat präsentiert die Redaktion hintergründig Menschen und Ereignisse des städtischen Lebens, ohne dabei ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Manchmal überzeichnen und karikieren die Autoren – um so das Wesen hinter den Dingen aufzuzeigen. Hierfür gibt es offensichtlich Bedarf, ist die übliche Berichterstattung im lokalen Mediengeräusch doch zumeist von noblesser Kritikblässe geprägt. In diesem Sinne, werter Herr Oberbürgermeister, antworten wir: ja, Dinge beim Namen zu nennen, nicht alles in zartem hellrosa zu zeichnen, das sollte durchaus einen noch häufigeren Zeitschriftenrahmen bekommen. Doch Aussicht auf mehr SpaZz für Ulm und Neu-Ulm ist konkret da. Im Mai dieses Jahres startet der Studi@SpaZz, das neue, künftig zwei mal im Jahr erscheinende Magazin für alle Studenten vor Ort. Deutlich umfangreicher als der reguläre SpaZz, wird das Magazin neben einer großen Menge an Tipps und Serviceinformationen spannende Lesebeiträge für Studierende bringen. Wir laden alle Organisationen, Studierenden und Firmen ein, die Redaktion mit Informationen zu versorgen. Hierfür wurde übrigens auch eine »SOKO-AG-StudispaZz« gegründet, bestehend aus Studierenden, die für die Nähe zum Sujet sorgen. Bildung und Nachwuchsförderung: Themen, die für eine erweiterte Flugbahn des SpaZz stehen, liegen uns am Herzen. Die Kooperation mit Schülern des Humboldt-Gymnasiums und deren Schülerzeitung zeigt, dass auch umgekehrt Interesse besteht, den SpaZzenflug zu begleiten.

Herzlichst, Ihr

Jean-Johann



THEMEN

-  **Titelthema** 5
OB Ivo Gönner im Gespräch
-  **Gastronomie** 10
Round Table mit Ulms erfolgreichen Jungköchen
-  **Mode** 13
Der Rucksack
-  **Xinedome Kinoseite** 27
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats** 30
Empfehlungen der Redaktion
- Terminkalender** 31
Alles im Monat März

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

Es gibt Momente, die lassen sich nicht verschieben.

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/15 24-372

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG



Fisch Buffet.

Die köstlichen Fischvariationen mit den passenden Beilagen sind ein kulinarisches Highlight für jeden Fischfan. Vom 21.02. bis 04.04.2007, jeden Mittwochabend von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 22,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst

Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Walter Feucht, Wladislawa Kolosowa (wla), Christian Oita (croi), Anke Reinl (ar), Martina Schröck (mas), Michael Siegl (ms), Peter Zwey

Gestaltung

Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag

KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Terminverfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen

Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 08, gültig ab 09/2006

Druck

Kessler Druck und Medien, Bobingen

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 4. Quartal 2006



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34.- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

TITELTHEMA

Aufgeräumt und tatendurstig

OB Ivo Gönner lässt im SpaZz-Gespräch keine Amtsmüdigkeit erkennen

Rechtsanwalt Ivo Gönner ist seit zwei Amtsperioden Oberbürgermeister der Stadt Ulm. Seit 31. Januar 2005 ist er Präsident des Städtetags Baden-Württemberg. Am Sonntag, 2. Dezember diesen Jahres wird erneut der Oberbürgermeister gewählt. Ob Gönner wieder kandidiert, wird er Anfang März bekannt geben.



In guter Stimmungslage: OB Ivo Gönner

Herr Gönner, haben Sie in 16 Jahren für Ulm alles erreicht was Sie erreichen möchten?

Nein. Entwicklungen brauchen oft viel länger. Beispiel City-Bahnhof oder ICE-Neubautrasse. Der Neubau der Chirurgie, das bedeutet, dass ein richtig großer Stadtteil entsteht. Das sind lange Wellen, deshalb habe ich auch in den 16 Jahren noch nicht alle Vorstellungen für die Weiterentwicklung der Stadt realisieren können.

Was waren die wesentlichen Meilensteine Ihrer Amtszeit?

Der Ausbau der Wissenschaftsstadt durch den Sciencepark. Die Sanierung der klassischen Sanierungsgebiete in der Innenstadt – auf dem Kreuz, Söflingen, nördlich des Münsters – aber auch das Sanierungsgebiet Weststadt. Dann natürlich Arbeit, der Wandel in der Wirtschafts- und Arbeitswelt, und gleichzeitig Ulm als attraktiven Wohnort zu erhalten. Die Bildungsoffensive, die wir ausgerufen haben, bevor die Leute überhaupt

wussten, was PISA war. Wir haben da schon 1999 angefangen. Bildung ist der Leuchtturm, der jetzt bei dem zunehmendem Wettbewerb um Einwohner eine Riesensrolle spielt.

In welcher Stimmungslage sind Sie kurz vor Ihrem ja oder nein für eine erneute Kandidatur?

Aufgeräumt und tatendurstig, persönlich wie auch politisch.



Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Ich find's im P 15 supergut - genial! Das Team ist spitze und das TaeBo einfach geil. Klasse finde ich auch die gelungene Mischung aus freien Gewichten und den modernen chipkartengesteuerten Geräten. Mein Trainingsziel ist Muskelaufbau. Ich bin erst seit einem Jahr Mitglied im P 15, aber habe es bereits geschafft, ca. 5 kg fettfreie Masse - also Muskeln - zuzulegen. Damit bin ich mehr als zufrieden!

Chris Zeller

P 15 Fitness Club

www.tuv.com TÜV partner of INJOY

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de



Hat das Amt den Menschen Ivo Gönner verändert?

Nein, es hat eher meine persönliche Entwicklung bereichert. Ich hab vorher als Anwalt gearbeitet, das war hochinteressant. Als OB wurde mein Blick erweitert, z.B. in der Donauthematik: Vor meiner Amtszeit beschränkte sich das auf das Nabada und auf das Fischerstechen und gelegentliche Kontakte mit den Donaufrenten. Jetzt ist es wieder ein ganz wichtiges Element unserer Stadtidentität geworden. Auch neue Sichtweisen beinhaltet das: Wir haben im Jahre 1996 ein Zukunftsprogramm Ulm 2005 gemacht. Im Kern ging es um die Gestaltung der »Neuen Straße«, den Bibliotheksneubau und andere Dinge. Eine wirkliche Herausforderung war für mich die Beschäftigung mit Architektur.

Keine menschliche, für Sie spürbare Veränderung?

Ich habe auch menschliche Erfahrungen gemacht, aber das Amt hat mich nicht verdorben, oder abgehoben werden lassen. Dass ich mich nur noch in bestimmten Sekt-Etagen bewege, das ist nicht spürbar. Da ist meine Frau meine beste Kritikerin, die mich dann auch wieder runterholt.

Wie würden Sie sich kurz und prägnant charakterisieren?

Interessiert, erfahren, neugierig und manchmal auch ungeduldig.

Ein spontanes Assoziationspiel: Was fällt Ihnen bei folgenden Persönlichkeiten ein:

Walter Feucht: erfolgreicher Unternehmer und – positiv gemeint – ein Quirl.

Gerold Noerenberg: hoch geschätzter Kollege, sowohl als Anwalt, wie als OB, kurzer Draht, kurz und bündig das Verhältnis.

Andreas von Studnitz: Bewunderung, und gleichzeitig immer das Bedürfnis, ihm helfend zur Seite zu stehen.

Günther Oettinger: interessanter politischer Sparringspartner, verbunden mit einer Hochachtung vor seiner Energie.

Ute Vogt: gute Kommunikationspartnerin mit sehr hoher Wertschätzung ihrer Person

Wissen Sie noch, was bei Ihrem letzten Einkauf im Supermarkt in der Tüte war?

Ein Mövenpick-Schokoladeneis. Das war vor ein paar Wochen, als ich allein gestellt war an einem Abend. Ein Blick in die Tiefkühltruhe hat mir gesagt hat, ein *Böbbel* Schokoladeneis wär jetzt nicht schlecht, und dann hab ich gegen halb acht mitgekriegt, dass nichts mehr da ist. Dann bin ich noch schnell zum nächsten Einkaufsmarkt gefahren.

Sie wirken bei aller Kritik immer entspannt, was trifft Sie wirklich?

Wenn ein sachliches Thema mit persönlicher Attacke verbunden wird. Etwa, ich verhindere nicht das Aufstellen eines Sendemasten für Handys, weil ich keine Rücksicht auf die Gesundheit der Mitmenschen nehme. Das ärgert mich granatenmäßig.

... und persönlich?

Wenn mir unterstellt wird, das ich jemanden nicht ernst nehme.

Was regt Sie aktuell wirklich auf?

Wenn Bundes- und Landespolitiker Wohltaten verkünden und die Kommunen bezahlen lassen. Oder wenn in der Weltpolitik über das Thema Klimaschutz oder demografische Entwicklung aktuell heftig geredet wird und jeder weiß, dass es schon seit vielen Jahren ein Problem ist. Aber jetzt wird plötzlich so getan, als ob das eine neue Erkenntnis ist. Oder, dass täglich eine Informationssau durchs Dorf getrieben wird, und kurze Zeit später, wenn die Sau dann um die Ecke ist, das Thema nicht mehr präsent ist. Dieses Rein-in-die-Kartoffeln-raus-aus-den-Kartoffeln, das ärgert mich. Persönlich kann ich mich über Rüpelhaftigkeit oder aggressive Leute, die ausfällig werden, ärgern. Da kann ich schlecht damit umgehen.

Die Neue Mitte ist fast fertig. Gibt's noch große bauliche Stadtentwicklungsprojekte?

Ein großes Bauprojekt wird die neue Chirurgie. Das wird das größte Bauprojekt in den nächsten Jahren sein. Der Eselsberg wird damit ein Ort, wo schätzungsweise zehn- bis zwölftausend Menschen arbeiten. Zweite große Baustelle wird alles, was um den Bahnhof herum geschieht. Die dritte große Baustelle wird der Ulmer

Norden, das Gewerbegebiet, das um das Güterverkehrszentrum herum entsteht. Im Stadtkern wird sich nicht mehr so viel verändern, da war der Hauptteil die Neue Straße, Bibliothek, Museumserweiterung, Umbau des Stadtbades zum Haus der Musik; jetzt machen wir noch den Umbau des Archivs zum Haus der Stadtgeschichte fertig.

Wie sieht in acht Jahren das Areal am Ulmer Hauptbahnhof aus?

Der Baustein Sedelhof, eine neue Einkaufs- und innenstadtnahe Handelseinrichtung, wird entstanden sein. Die ICE-Trasse wird mitten im Bau sein, und wir werden möglicherweise schon fertig sein mit dem Durchgang von der Bahnhofstraße durch den Bahnhof hindurch. Was noch nicht fertig sein wird, ist entlang der Schillerstraße die Räumung der Gleise. Dort wird viel neue Fläche gewonnen für stadtnahe Büro- und Dienstleistungskomplexe.

Wie kann dieses Gelände sonst noch genutzt werden? Doch noch die Ulmer Großhalle?

Das ist eine Option und hängt damit zusammen, ob wir dann an dieser Stelle noch eine Multifunktionshalle benötigen. Wenn jetzt in Neu-Ulm die Halle schnell kommt, der Investor sagt Abschreibungszeitraum 15 Jahre, dann ist ungefähr die Hälfte rum. Dann wird die Frage sein, investiert man dort neu, wenn es abgeschrieben ist, oder macht man einen neuen Standort. Wir müssen alle diese Aktivitäten – acht Jahre voraus gerechnet – dann auch im Lichte der neuen Messe Stuttgart sehen. Diese wird auch eine große Veranstaltungshalle haben. Das sortiert die Veranstaltungslandschaft in einem Umkreis von 100 km neu.

Es heißt, Sie seien kein Freund einer großen Veranstaltungshalle?

Falsch, ich bin schon ein Freund davon. Ich bin aber Realist genug zu sagen, mit 40 Terminen Basketball ist eine Halle nicht zu betreiben. Ich bin sehr dafür, das wir das machen, auch mit Neu-Ulm. Ich bin sehr dafür, dass wir den Investor, der das machen will, unterstützen im laufenden Betrieb. Aber ich bitte und fordere natürlich auch, dass er ein Betriebskonzept vorlegt. Er sagt, ich mache eine Betreibergesellschaft. Er will die Basketballer mit drin haben, er will Medienpartner, Radiosender, und möglicherweise noch andere Gruppen. Ich hab ehrlich gesagt gar kein großes Interesse daran, als Stadt in die Gesellschaft mit reinzugehen. Ich kann mit ihm einen Vertrag machen und sagen, die Stadt Ulm bezahlt an ihn jährlich wiederkehrend einen Betriebskostenzuschuss »x«. Wir können ihm auch schlecht Geld geben für Messaktivitäten, da ich so meinen Konkurrenten der ulm-

messe mitfinanziere. Herr Eilts, deren Geschäftsführer, wird mir sagen, lieber Aufsichtsratsvorsitzender, wieso subventionierst Du die Konkurrenz?

Sehen Sie eine städtische Verpflichtung zur Unterstützung von Spitzensport?

Wenn Spitzensport definiert ist als Profisport, haben wir gar keine Verpflichtung, diesen zu unterstützen. Wie das Wort schon sagt, er muss sich selber tragen.

Wir meinen unter Stadtmarketinggesichtspunkten.

Diese Verpflichtung sehe ich auch, das ist dann ein Marketingbeitrag. Infrastruktur ja, aber wir können nicht Gelder zahlen, um Mannschaften zu finanzieren. Beim Fußball ist es, zu meinem Leidwesen, zwischen himmelhochjauchend und Lachnummer gewesen. Wenn ich heute in Berlin bin und mit dem Taxi fahre, und ich sage, ich komm aus Ulm, dann sagen die, ach das war doch dieser Fußballclub, der in der 1. Liga war und bis runter in die Amateurliga abgestürzt ist, weil die so schlecht gewirtschaftet haben. Sicher bin ich in den Ruf gekommen, ich habe Probleme mit Profisport, hab ich aber gar nicht, nur ist die Definition meistens sehr unsauber. Da wird immer gesagt, das ist ein Werbeträger, das bringt



Anzeige



GOLDENER BOCK
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

**FÜR ALLE GÖNNER
DER FEINEN KÜCHE!**

Immer die richtige Wahl: ein Besuch im Goldenen Bock. Erleben Sie unser großes

3-Gänge-Frühlingsmenü am 21. März!

Küchenmeister Harald Schied läutet dann mit frischen Ideen den kulinarischen Frühling in Ulm ein. Jetzt reservieren – oder noch besser: gleich testen!

Schied's Restaurant und Partyservice

Bockgasse 25 · 89073 Ulm
Fon: 0731-92034-0 · Fax: 0731-92034-30
E-Mail: info@hotel-goldener-bock.de
www.hotel-goldener-bock.de

Wir sind empfohlen von der SlowFood-Jury Deutschland.



etwas, weil's der Stadt dient, das macht aber auch die Stadt anfällig, wenn's mal schief geht.

Die Basketballer drohen, mit dem Namen ratiopharm in eine andere Stadt abzuwandern, wenn's keine große Halle gibt.

Nein, nein, nein, das sind doch eher die Verbandsfuzzis, das haben wir doch beim DFB damals auch erlebt: Wenn die Basketballer aber soweit gehen, dann haben wir amerikanische Verhältnisse, wo die Mannschaften von Stadt zu Stadt wandern. Ich prophezeie, dass irgendwann die Erinnerung an die Kuhberghalle einen verklärten Blick auslösen wird. Weil je toller die Hallen sind, und je mehr VIP-Logen dabei sind, um so austauschbarer werden sie. Mir ist eine rappelvolle Turnhalle lieber als eine halbleere, austauschbare Halle. Im Moment zahlen die Basketballer 600 Euro Miete an uns pro Heimspiel. Der Bauherr der neuen Halle will, also ich sag jetzt nicht wie viel tausend Prozent, mehr von dem, was sie jetzt zahlen. Da wird noch manches blaue Auge an uns vorüber ziehen

Zur Kultur: Wo liegt die Bedeutung von Kultur für ein städtisches Gemeinwesen?

Eines der wichtigsten und entscheidenden Themen, um einer städtischen Gesellschaft Identität zu stiften. Kultur und Urbanität hängen unmittelbar zusammen.

Was bedeutet Kultur für Sie persönlich?

Etwas dazu zu lernen. Sie ist sehr individuell zugeschnitten, weil jeder kulturell anders empfindet, Neigungen auslebt. Eine Stadt muss kulturelle Vielfalt ermöglichen, ohne dass die Beliebtheit als Ergebnis präsentiert wird. Deswegen bin ich ein großer Anhänger davon, dass eine Stadt mit großer Tradition kulturelle Stabilitätsfaktoren hat. Und dazu gehört in Ulm das Theater, die Bibliothek

und das Ausstellungs-Museumswesen, das immer ein Charakteristikum in der Stadt war; dazu gehört das Bewahren des kulturellen Erbes in Form des Hauses der Stadtgeschichte; das Musikwesen, das durch die ganze Geschichte der Stadt ein Kennzeichen war. Der OB jedoch hat sich mit seinem kulturellen Geschmack in allen öffentlichen Diskussionen zurückzuhalten.

Erzählen Sie uns dennoch etwas von Ihren kulturellen Interessen?

Ich lese viel. Ich interessiere mich sehr für Malerei, weil ich selber auch male. Aber das ist nur ganz privat, ich werde nie in meinem Leben Bilder ausstellen. Die einzige Galerie, die es dafür gibt, ist bei mir Zuhause. Die Bilder, die ich selber male, stelle ich in Wechselausstellungen Zuhause immer wieder aus. Und ich liebe Musik über alles, ob mit geschlossenen oder offenen Augen, übers Ohr, aber auch in Form einer Übersetzung auf der Bühne. Im Gegensatz zu meiner Frau und meinen Kindern bin ich bei Filmen nicht so begeistert. Ich mag Rockmusik, allerdings sagt mein Sohn, wenn ich einen bestimmten Sender drin habe, das sei ja Rentnermusik. Aber so *isch's halt*.

Welchen Sender hören Sie?

Ich bin begeisterter SWR1-Hörer. Ich mag aber sehr, sehr gerne auch klassische Musik, mit Vorliebe Verdi.

Was malen Sie denn?

Ich male mit Öl- und Acrylfarben, früher hab ich Tuschezeichnungen gemacht, das wechselt auch. Deswegen interessiert mich Malerei unwahrscheinlich, das ist eine ganz individuelle Sache.

Was lesen Sie am liebsten?

Kriminalromane, das hängt noch mit meinem Beruf als Strafverteidiger zusammen. Und da die Skandinavier in toto, und dann noch Camilieri im Besonderen. Gerne auch Biographien.

Wo setzen Sie in der Kulturpolitik der Stadt Ulm die Eckpfeiler für die Zukunft.

Ich habe mir mal überlegt, wie man der sogenannten freien Szene Impulse geben kann, damit sind also nicht die städtischen Einrichtungen gemeint. Ich denke an ein degressives Förderprogramm. Künstler oder Initiativgruppen sagen, wir haben etwas vor, völlig gewagt, völlig irre, aber wir haben ein überzeugendes Konzept, gebt uns eine Starthilfe. Ich denke, am Anfang sollte man sich um den Inhalt kümmern können und nicht um die täglichen Überlebenskämpfe. Denkbar ist ein Programm, wo wir bei solchen Initiativen in den ersten zwei Jahren Kosten zu 100 % übernehmen. Und nach zwei Jahren reduzieren wir es auf 75 %. Und nach weiteren zwei Jahren auf 50 %. Dann haben die sich entweder beim Publikum durchgesetzt und es wird ihnen die Bude eingerannt, oder es hat sich nicht durchgesetzt, dann endet es. Im Moment ist das Fördersystem umgekehrt.

Wie sehen Sie das Wechselspiel von freier und institutioneller Kultur?

Eine Stadt ohne Stadttheater ist nur die Hälfte wert. Eine Stadt ohne eine ausreichende frei zugängliche Stadtbibliothek oder Stadtmediothek ist eine arme Stadt. Und deswegen muss es bei allen Veränderungen der Kulturlandschaft auch Konstanten geben. Das zeigt sich, wenn man sich mit der Geschichte der Kultur in Ulm beschäftigt. Die Ulmer Bürgerschaft hat vor über 350 Jahren begonnen, sich ein eigenes städtisches Theater zu leisten, weil sie wussten, von diesem Theater gehen Wirkungen auf städtisches Leben aus. Und so war es auch mit dem Museums- und dem Bibliothekswesen. Ich bin aber auch ein Anhänger des sogenannten nichtstädtischen, nichtetablierten: Das muss man mit allem Risiko anschieben, locken und herausfordern: Dann aber auch mit umgekehrter Verpflichtung, das man nicht nur eine Lauber-Lauber-Veranstaltung macht, sondern auch beim Publikum eine Resonanz und Treue haben muss.

Also Tradition verbindlich erhalten, Neues temporär unterstützen?

Ja, es sei denn, es gibt inhaltliche Sprünge. Aber dann muss man sich auch zur etablierten Einrichtung bekennen. Man kann nicht etabliert sein wollen, und gleichzeitig nicht etabliert wirken wollen. Das kann man zum Beispiel konkret beim Roxy sehen. Ich persönlich bin der Meinung, dass das Roxy inzwischen zu einer etablierten

Kultureinrichtung wird. Und deswegen war es ja auch immer wieder die Überlegung, dem Roxy ein anderes Zuhause zu geben, rein räumlich, und es dann in den Rang einer etablierten Einrichtung zu erheben. Was ich dem Gemeinderat immer vorgeworfen habe, ist, dass Sie von den Roxy-Machern verlangen, viele Veranstaltungen zu machen, damit sie einen Gewinn abwerfen für den laufenden Betrieb, um dann eventuell den Zuschuss kürzen zu können.

Kaum läuft es im Roxy gut, wird dann das, was die Stadt gibt, flugs umdeklariert in eine Art Risikozuschuss für Veranstaltungen, die halt nicht so gut laufen. Da schwanken die Gemeinderäte hin und her. Ich hab immer gesagt, geben wir einen auskömmlichen Betrag, so wie bei anderen auch, und den Rest lassen wir. Die Roxy-Leute schaffen ja, damit sie was ins Kässchen bringen.

Erleben wir – irgendwann – noch einen Nichtpolitiker und anderweitig berufstätigen Ivo Gönner?

Ein OB muss mit 68 in den Ruhestand gehen. Also insofern wird's das schon noch geben.

Können Sie sich vorstellen, wieder in Ihrem gelernten Beruf tätig zu werden?

Also wenn, dann werde ich noch mal anwaltlich tätig werden. Ganz sicher werde ich nicht Vorstandsvorsitzender irgendeines großen Energiekonzerns oder so was.

Bleiben Sie dann in Ulm?

Ja, ja, aber ich werde mich dann aus der Kommunalpolitik, wenn der Tag dann kommt, absolut heraushalten. Weder Leserbriefe schreiben, noch ungebetene Ratschläge erteilen.

Herr Gönner, Interview einmal umgekehrt: Stellen Sie doch eine Frage an den SpaZz!

Gibt es Überlegungen, aus dem SpaZz eine Wochenzeitschrift zu machen? Diese Frage hab ich mir schon immer mal wieder gestellt. Es gibt Tagesaktualitäten, die über die Tagesmedien abgearbeitet werden. Wochenzeitungen haben übrigens eine große Nachfrage, Zeit hält sich als Wochenzeitung, Spiegel hält sich, Focus ist jetzt dazu gekommen. Und deswegen die Frage, ob man ein Konzept entwickelt zu sagen, wir haben jetzt eine monatliche Ausgabe und unser Ziel ist eigentlich, eine Art Ulmer Wochenzeitschrift zu werden, in die ich Aktuelles, aber auch Recherchiertes hinein bringen kann.

Herr Oberbürgermeister, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Das Gespräch führten Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger
Fotos: Daniel M. Grafberger



Marian Schneider (links) und Bertolt Ostrowski: Kämpfen für den Gast

GASTRONOMIE

Der Nachwuchs übernimmt das Regiment

Zwei junge Küchenchefs aus der Ulmer Gastronomie im Round-Table-Gespräch

Brauchen renommierte Häuser betagte, altersweise Küchenchefs? Weder »bei Erika« noch im »Bellavista« ist dies der Fall. Hier führen 25jährige Köche mit frischer Kreativität das Regiment. Bertolt Ostrowski ist Küchenchef bei Erika. Der Koch lernte im Eberbacher Hof Biberach und sammelte im Stuttgarter Steigenberger und im Hirschen Fellbach Erfahrungen. Marian Schneider, Küchenchef des Bellavista, lernte in der Residenz Bad Wörishofen. Seine Küchenmeisterprüfung schloss er mit dem bayerischen Staatspreis ab. Erfahrungen sammelte er in verschiedenen Sterne-Häusern.

Spazz: Was bedeutet modernes Kochen für Euch?

Bertolt Ostrowski: Auf keine Küche mehr zu achten. Alles zusammenzuwürfeln, wie es mir Spaß macht. Einfach auszuprobieren. Dabei ist Qualität natürlich der Grundanspruch.

Marian Schneider: Von reiner moderner Küche bin ich kein Fan. Für mich ist das Klassische die Basis. Eine moderne Küche muss auf Dingen basieren, die zusammenpassen wie zum Beispiel Schokolade zu sauren Früch-

ten. Das Essen muss seinen Zweck erfüllen, der Gast darf zum Essen keine Anleitung benötigen. Modern kann zum Beispiel auch das andere Anrichten eines Tafelspitzes sein.

Ostrowski: Abwechslung ist wichtig, mancher Stammgast langweilt sich schnell, wenn die Karte immer gleich aussieht. Aber das Wichtigste ist, dass es schmeckt..

Wie erreicht man in Eurem Alter die Position des Küchenchefs?

Schneider: Ein Spinner zu sein gehört dazu. Dazu gibt es Leute, die einen unterstützen, die einem helfen, die Angebote zu sichten. Herr Eifert hat mir Unterstützung zugesichert, für mich hat es menschlich gepasst. Ich habe die Entscheidung gegen die Traube Tonbach nicht bereut.

Ostrowski: Ich bin bei Erika da ein bisschen reingereutscht. Nachdem ich schon länger dort koche, haben wir einfach einen Testlauf gemacht, um zu sehen ob es möglich ist. Da der Stress für mich positiv ist und auch die Planung klappt, sind Erika und ich sehr zufrieden.

Ist der Leitungsdruck enorm?

Ostrowski: Ich kann schon faul sein und manchmal hat man auch keinen Bock, aber sobald es richtig losgeht, bin ich voll bei der Sache. Der Druck tut mir gut, ich will einfach, dass der Gast zufrieden ist.

Schneider: Auch mein Ziel ist die Zufriedenheit des Gastes. Das beginnt bei der Zufriedenheit meiner Köche. Deswegen stecken wir uns Ziele, deren Erreichen Erfolg bedeutet. Den Druck verteile ich auf mein tolles Team.

Ostrowski: Der größte Druck ist das Timing. Jeder Tisch wäre gern der erste, der sein Essen bekommt. Das Zeitliche muss stimmen. Da gibt es auch die alte Feindschaft von weißer und schwarzer Brigade nicht mehr.

Schneider: Das ist ein weiterer Punkt der modernen Küche: das Zusammenspiel von Küche und Service liegt uns mehr als je zuvor am Herzen.

Was macht ihr als junge Köche denn anders?

Schneider: Wir haben eher das Talent zu sehen, was will der Gast. Wir sprechen mit den Gästen. Ich schicke alle Köche raus zum Fragen. Auch die Resonanz in der Stadt ist wichtig.

Ostrowski: Durch meine offene Küche habe ich guten Kontakt zu den Gästen. Wichtig ist, flexibel mit Sonderwünschen umgehen zu können.

Bleibt Euch da noch Freizeit?

Schneider: Ich habe zwei Tage die Woche frei, die ich mit meiner Freundin verbringe oder hin und wieder zum Snowboarden nutze. Denn nur wer erholt ist, kann gut arbeiten. Bei uns kann auch jeder sagen, wann er gerne frei hätte und dann versuchen wir das zu berücksichtigen. Zudem gibt es keine geteilten Dienste.

Ostrowski: Der Teildienst macht einen kaputt, deswegen ist er auch am verschwinden. Wir konnten noch eine Aushilfe einstellen und seitdem habe ich auch zwei Tage frei, wenn es möglich ist. Dann kommen auch Hobbys wie Fahrradfahren nicht zu kurz.

Interview/Foto: Daniel M. Grafberger

INFORMATION
 Bei Erika Olgastraße 141, 89073 Ulm, Tel. 0731 25323
 Bellavista Münsterplatz 35, 89073 Ulm, Tel. 0731 6026966

Anzeigen

RANK Exclusive Damenmode

BARONIA
...von Gollas

RANK Exclusive Damenmode
 Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
 Telefon: (07 31) 6 30 79

Knopf & Perle Schmuck entdecken Schmuck gestalten

Katharina Tschabbarow
 Ulmeggasse 21 89073 Ulm
 T 0731 - 61 97 88
 www.knopf-perle.de

Schmuckkurse für jeden Stil

schmückt

Morgenkurse 8.30 – 11.30 Uhr Sa. 03.03.2007 Mi. 07.03.2007 Sa. 31.03.2007	Mittagskurse 15 – 18 Uhr Sa. 17.03.2007	Abendkurse 18 – 21 Uhr Do. 22.03.2007
--	--	--

Auf dem Weg

Die neue Ausgabe der Schülerzeitung des Humboldt Gymnasiums ist im Werden



Ein interessantes Heft liegt der Schülerredaktion am Herzen. Ein Interview mit einem Kommunalpolitiker wurde anvisiert, ein Termin mit Oberbürgermeister Ivo Gönner, der sich gerne bereit erklärte, konnte gefunden werden und Fragen wurden erarbeitet. Sowohl Antworten auf persönliche Fragen wie auch Informationen zu Bildung und Schulwesen erhofft sich die Redaktion von dem Interview. Parallel dazu arbeitet ein Teil der Schüler an der Anzeigenakquise. Hierzu wurde eine Konzeption erstellt, die ein Informationsblatt für potentielle Anzeigenkunden enthält, und auch zur Frage, wer in einer Schülerzeitung werben kann, wurden sich Gedanken gemacht. Der KSM Verlag und die Redaktion des SpaZz unterstützen die Schülerzeitung auf dem Weg zur nächsten Ausgabe. Gibt es Fragen, Probleme, oder ist ein Text zu redigieren, finden Sie im Verlag eine Anlaufstelle.

dmg

SpaZzenliebling

Bäckerei Alba

Wem die Welt trist und grau erscheint, wird seine Meinung ändern, sobald er die Bäckerei »Alba« am Karlsplatz betritt. Denn dort blühen selbst im Winter Creme-Röschen und Marzipanblumen. Die italienischen Konditorwaren – von süßen Häppchen über Tortenmeisterwerke auf Bestellung – vertreiben selbst dem schlimmsten Miesepeter augenblicklich die schlechte Laune. Kein Wunder: Bei »Alba« scheint auch die Sonne Italiens.

Anzeige

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Brief an Helge Schneider

Lieber Helge,

hast Du meine letzte SMS nicht bekommen? Als Dein persönlicher Assistent und langjähriger Berater fordere ich Dich auf, Deinen Urlaub sofort einzustellen. »Mein Führer« führt seit Wochen die Kinocharts an. Du kannst auf dem Höhepunkt Deiner Karriere nicht irgendwo auf den Malediven Klavier üben Helge, das geht nicht. Ich bekomme hier stündlich Interview-Anfragen, das ist die pure Hitlermania! Bruno Ganz hat sich schon den Oberlippen-Schnauzer angeklebt und will unbedingt »Der Untergang Teil 2« drehen, sobald ein Drehbuch vorliegt. Das ZDF hätte gern einen Wortbeitrag von Dir für die neue Doku »Hitlers Friseur« aus der Reihe »Hitlers Helfershelfer«. Jetzt halt Dich fest: Seit gestern liegt uns ein inoffizielles Angebot aus Hollywood vor. Kevin Costner inszeniert im Herbst die Fortsetzung des Schwulendramas »Brokeback Mountain«, und er möchte Dich unbedingt für die Hauptrolle. Unglaublich, oder? Arbeitstitel: »Der mit dem Führer tanzt«. Und Otto Waalkes hat wieder angerufen. Er besteht darauf, dass Du Dir seinen Entwurf zu »Adolf und die sieben Zwerge« anschaut. Ich habe ihn auf nächste Woche vertröstet und schlage vor, dass wir seine E-Mails ab sofort per Spam-Filter abfangen. Was sollen wir dem ZDF antworten? Gehst du nächste Woche zu Kerner? Das Thema lautet »Hitler, Stalin, Mussolini: Was ist schief gelaufen?« Melde Dich Helge, die Hütte brennt. Ach so, Deine Frau hat vorhin angerufen. Eure Katze hat sich schon wieder auf dem Klo eingesperrt und damit gedroht, sich die Augen auszukratzen, wenn ihr nicht endlich einen Flachbildschirm-Fernseher fürs Wohnzimmer kauft. Also diese Katze ist ziemlich dekadent, wenn Du mich fragst.

Im Auftrag des Managements,
Dein

Christian Oita



MODE

Abenteuer Rucksack

Gedanken zu einem Phänomen des Allgegenwärtigen

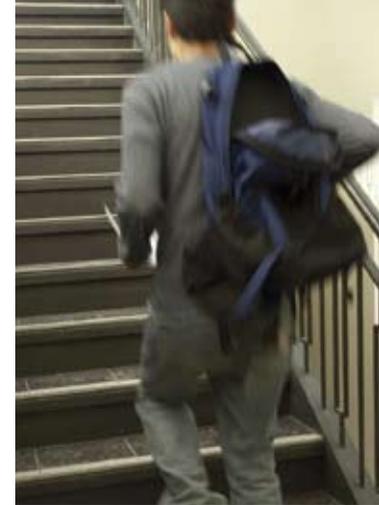
Frisch aus dem Skaterladen oder modisch abgewetzt. Betont lässig über eine Schulter baumelnd oder wirbelsäulenfreundlich. Mit Kuli zur Unkenntlichkeit bekrizelt oder ordentlich mit der Extratasche für die Brotdose. Der Rucksack.

Zum Erscheinungsbild eines Schülers gehört er, wie Nutella aufs Brot. Gleich nach der Einschulung wird der Erstklässler mit einem »Scout« versehen. »Quadratisch, praktisch, gut« sind diese Ranzen, auch wenn sie die Kleinen ein bisschen wie Ninja Turtles aussehen lassen. In der dritten Klasse werden sie von den 4YOU-Rucksäcken abgelöst: Diese sind nicht mehr quadratisch, sondern nur noch rechteckig und erfreuen mit einer Vielfalt an Innen- und Außentaschen. Ab der 7. Klasse ist Individualisierung angesagt: Auch wenn alle den gleichen Eastpak tragen, wird jeder Rucksack kunstvoll verziert. Mit AntiFa-Buttons, Bandnamen und »Holger, I love you« in aufgeplusterter Edding-Schrift. In der Oberstufe wird der Eastpak manchmal in ein Daking eingetauscht. Einige Mädchen finden in Täschchen und einem XXL-Ordner Ersatz. Die meisten bleiben aber dem Rucksack treu. Die heutigen Schüler können sich kaum vorstellen, dass die vorigen Generationen ohne ihn auskamen. Den schulischen Zwecken hat der Rucksack aber noch nicht lange gedient. Noch in den Siebzigern wurde das Wissen in markenlosen Leder- und Umhängetaschen aus umweltfreundlichen Stoffen transportiert. Wie eroberte der Rucksack also die Schule, die Uni und den Alltag? Den Ruck-Sack, ursprünglich einfach ein Sack, der auf dem Rücken getragen wurde, benutzten überwiegend die Wanderer. Diese Tradition setzt sich heute mit der

Backpacker-Kultur fort und der »Sack auf dem Rücken« wurde zum Synonym für das unkonventionelle Leben, für die »Have a good time«-Mentalität. Um die Welt reisen und »aus dem Rucksack« leben: Das ist wahrer Globetrotterflair, das riecht nach Gefahren und Lagerfeuerromantik. Auch wenn unser Urlaub heutzutage meistens All-Inclusive ist und unsere größte Gefahr Übergewicht, steckt in uns allen ein Abenteurer. Je bequemer unser Leben wird, desto mehr müssen wir den Mutigen und den Weltfremden raushängen lassen. Auch wenn die Weltreise nur in die Schule geht.

Wladislawa Kolosowa

Den Alltag erobert: Der Rucksack



Erscheinungsweise:
2 x jährlich
zum Semester

Erstausgabe:
5. Mai 2007

Auflage:
20.000

Umfang:
ca. 64 Seiten

Wanted:

Informationen
Tipps
Hintergründe
Jobs
Veranstaltungen
Parties
Einkaufen
...

Bitte kontaktieren
Sie uns!

Ansprechpartner

Redaktion
Daniel M. Grafberger
Tel. 07 31 378 32 94
grafberger@ksm-verlag.de

Anzeigen
Jens Gehlert
Tel. 07 31 378 32 93
gehlert@ksm-verlag.de



Anzeige

Ist Ulm Provinz?

Ein Essay von Walter Feucht

Natürlich ist Ulm Provinz, schließlich sind wir nicht Hauptstadt und haben auch keinen Flughafen oder eine Staatsoper. Die Donau ist erst viel weiter flussabwärts schiffbar, es sei denn, die sich durch periodische Dynamik auszeichnende Rats-CDU beantragt neben dem »Südosteuropäischen-Flussparlament« den Bau eines veritablen Hafens an der Adlerbastei. Schließlich ist der dortige Boden historisch und wer konnte denn jemals erahnen, dass dieser Platz der Beginn und Ausgangspunkt der heutigen »Superjumbos« ist. Das sind schon richtige »Kebsele«, die von der Fraktions-CDU!

Kein Wunder, schließlich sind wir die Stadt Einsteins und den höchsten Kirchturm der Welt haben wir sowieso. Der Karajan schwang bei uns zuerst den Taktstock, bevor ihn die Berliner Philharmoniker schnappten und zum Weltstar machten. Ja und die Hilde Knef? Die hat zuerst nackt in Ulm gebadet, bevor sie in Berlin zur Sünderin wurde.

Eine neue Mitte haben wir jetzt auch. Weltstädtisch ganz klar – aber Weltstadt? Man muss dem damaligen Stadtrat danken, das waren noch Kerle. Manche Gemeinderäte haben noch heute Kopfschmerzen vom heftigen abnicken dessen, was ihnen der Herr Oberbürgermeister vorgedacht hat. Überhaupt sind wir hier in Ulm Vorbild für kommunalpolitisches »Keizen«. Der Gemeinderat – er ist zwar gewählt, aber man bemerkt ihn nicht – wird komplett von Oberbürgermeister Ivo Gönner ersetzt. Der sei schließlich Städtetagspräsident und »wisse schon deshalb alles besser«, bemerken viele Gemeinderäte.

♥ SpaZzenliebling ♥

Die neue Neu-Ulmer Bürgerstiftung

In Neu-Ulm wird etwas getan! Die Stiftung Wohnstift wird erweitert um dem Bereich Gemeinwesenarbeit und somit werden auch Projekte aus Bildung, Erziehung und Soziales gefördert. Die Stiftung erhält nun einen neuen Namen, den übrigens die Bürger wählen dürfen. Folgende Vorschläge gibt es derzeit: »Stiftung Neu-Ulm – Helfen mit Herz«, »Neu-Ulmer Stiftung – Helfen für Lebensqualität«, »Neu-Ulm stiftet – Zukunft mit Lebensqualität«, »Stiftung Neu-Ulm – Zukunft mit Lebensqualität«, »Bürgerstiftung – Wohnstift Neu-Ulm«. Wir finden die neue Bürgerstiftung klasse!

Feuchts Einwurf



Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Berlin, Familienvater, Ex-Stadtrat.

Und sogar der Markus Kienle von den Grünen schweigt neuerdings bedächtig, seit er aktiv eingebunden wurde in die verschiedensten Stiftungen dieser Stadt. Ohne Zweifel, der »Ivo« und Ulm, das passt schon! Selbst Berlin bewundert diesbezüglich die Donaustadt. Bei uns macht der »regierende OB« sogar seine eigene Opposition. Deshalb darf manchmal der »Herr Ravioli« honorenschwäbisch schwätzen und als Klonversuch des OBs auftreten. Frau Merkel soll demnächst einen Besuch in Ulm planen – man lernt ja nie aus, meinte sie. Na ja, außer der Farbe rot leuchtet nicht mehr allzu viel bei der Ulmer SPD, und die FWG/FDP lächelt höchstens zahnlos milde und freut sich, wenn alle neben dem OB sitzen dürfen – besonders Einer.

Informierte Kreise munkeln, dass der neu zu schaffende Lehrstuhl für »Effektive und glatt gestrichene Kommunalpolitik« an der Uni Ulm eingerichtet werden soll. Wir haben ja eine Reformuniversität und die ist klasse! Ich will mich gerne revidieren. Ulm ist nicht Provinz! Wir sind die Hauptstadt am Fluss! Wir sind das Berlin der Donau, bei uns geht der Punk ab, wir erfinden den Zeitgeist – Ulm ist oben. Ich liebe diese Stadt – basta!

Seriös, aber herzlich,
Walter Feucht

Bartholomäus Zeitblom

Serie (1): Wer war eigentlich ...

Viele Straßennamen sind uns geläufig, die Person, deren Namen die Straße trägt, oftmals nicht. Wir haben recherchiert und unser historischer Stadtrundgang erklärt Ihnen monatlich eine Straße.



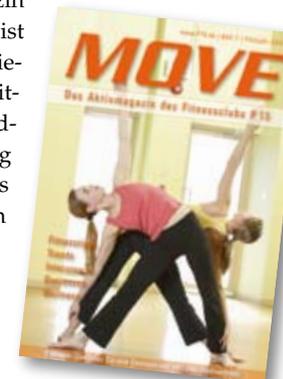
Bartholomäus Zeitblom, um 1455 in Nördlingen geboren, wird zumeist als typisch schwäbischer und speziell Ulmer Maler angesehen. Seit 1482 ist er urkundlich in Ulm erwähnt, als er durch die Heirat der Tochter Hans Schüchtlins dessen Werkstatt übernahm. Um dieselbe Zeit entstand sein erstes gesichertes Werk, der Altar in der Schlosskapelle von Kilchberg mit einem für den Meister typischen geschnitzten Mittelschrein zwischen zwei gemalten Seitenflügeln. Wiederholungen in seinen Werken erzeugen eine gewisse Monotonie, was damit zusammenhängen könnte, dass er sich vor allem als Unternehmer einer umfangreichen Altarwerkstätte verstand, der Gesellen nach seinen Entwürfen arbeiten ließ. Eine solche Werkstattarbeit ist vermutlich der

Wengenaltar von 1497/98. Die von gotisch-mittelalterlicher Strenge geprägten Raumdarstellungen und Figurenbildungen lassen keine künstlerische Entwicklung erkennen. Dennoch ist sein Werk gekennzeichnet durch Feierlichkeit und stille Versonnenheit, verbunden mit leuchtender Farbgebung, so dass Zeitblom als der letzte große gotische Maler Ulms gilt. Zu seinen Werken im Ulmer Münster zählt der Flügelaltar in der Neithartkapelle. Zeitblom starb um 1518 in Ulm. dmg

MOVE ist da!

Die neue Kundenmagazin des Fitnessclubs P 15 in Neu-Ulm

Das neue Kundenmagazin für den Fitnessclub P15 ist im KSM Verlag erschienen. Alles rund um Fitness, Wellness, Gesundheit, Sport, Ernährung und Lebensart wird es jetzt zweimal jährlich in MOVE zu lesen geben. In der aktuellen Ausgabe verlosen wir zudem exklusiv einen Aufenthalt im Luxus-Wellness-Hotel und Tageskarten für das Jordanbad!



INFORMATION

Fitnessclub P 15
Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 76006, www.p15.de

♥ SpaZzenliebling ♥



La dolce Vita im Wöhrl Plaza

Kaffeetrinken ist Kultur! Viel zu oft wird diese hier vernachlässigt. Nicht so in der Plaza Espresso Bar im Untergeschoss des Wöhrl Platzes. Hier haben Maurizio Reccia und Roberto Ricco eine fantastische italienische Oase eröffnet. Feinster illy Espresso und traumhafter Milchschaum lassen deutschen Filterkaffee wie lacke Brühe aussehen. Dazu genießen Sie italienische Desserts, Panini, Weine, Fingerfood, Cioccolata Calda, frischen Pfefferminztee und Tremezzi, einen Toast mit Thunfischcreme, Ruccola und Kirschtomaten. Typisch italienisch wird das Espresso Bar Angebot mit einer kleinen Boutique mit Modeschmuck ergänzt.



WUTANFALL

Blau-gelbe Wichtel wollen mein Geld



»Telegramm für Lucky Luke«, zig Mal folgte der ermüdliche Postbote dem einsamen Cowboy in die Wüste, um die wichtige Nachricht zu übergeben. Mir ist noch kein Zusteller der Deutschen Post AG gefolgt, im Gegenteil sie kommen, klingeln und ziehen den orangefarbenen Zettel schneller als ihr Schatten. Für dessen Frei-Haus-Lieferung wurde doch bezahlt, oder? Aber nun komme ich nicht umhin, mir überlegen zu müssen, ob ich Urlaub nehme, um an mein Paket zu kommen. Bei der Abholung gilt es, nicht nur die Öffnungszeiten einzuhalten, nein, auch in der Schlange vor dem Schalter, die in der Filiale in der Neu-Ulmer Gartenstraße auch gerne mal bis vors Haus reicht, muss ich bis zur Beamtenstempelgrenze soweit vorangekommen sein, um das Weiße in den Augen des Schalterbeamten zu erkennen. Schon drei Schokoriegel, einen Kaugummi, zwei Coffee-to-Go, 264 Megabytes MP3s und 4 neue Freunde später halte ich mein Paket bereits stolz in den Händen. Der feierlichen Eigentumsübertragungszereemonie folgen die leuchtenden Augen des blau-gelb gekleideten Männchens hinter dem Tresen: »Haben Sie schon ein Konto bei uns?«. Na klar, ganz sicher, ihr seid mit einer einfachen Aufgabe, wie einen schlichten Karton durch Deutschland zu fahren, und zügig an den Mann zu bringen – trotz jahrzehntelanger Erfahrung – hilflos überfordert. Und dann soll ich Euch mein Geld anvertrauen?

Mal ehrlich ... Frau Hudelmaier

Ulrike Hudelmaier, 40, studierte nach ihrem Abitur am Ulmer Humboldt-Gymnasium in Stuttgart und zwei Jahre in den USA. Die technisch orientierte Dipl.-Kffr. und M.A. der University of Oregon ist seit 1994 Geschäftsführerin der Reich Baumaschinen GmbH und seit 2006 außerdem – als Projektleiterin der Steinbeis Beratungszentren GmbH – Geschäftsführerin der TFU GmbH, dem regionalen Gründer- und Technologiezentrum. Bis zum Abitur sang sie im Ulmer Spatenchor, dann einige Jahre im Landesjugendchor und seit über 10 Jahren singt sie im Jungen Kammerchor Baden-Württemberg.



- Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**
Krebs, fast Löwin. Habe keine Ahnung von Astrologie.
- Ihre Schuhgröße?**
41
- Ihr Leibgericht?**
Im Winter Kässpätzle, im Sommer Salate.
- Was treibt Sie an?**
Etwas zu bewegen, kreativ zu sein und meine Vorstellungen umsetzen zu können. Verantwortung.
- Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?**
Der Blick aufs Münster. Der Wochenmarkt am Samstag bei schönem Wetter. Das Ulmer Theater (sic!).
- Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?**
Aktuell (nach einem vor kurzem erfolgten Besuch in einem stillgelegten Duisburger Stahlwerk): wie genau funktioniert eine Stichlochstopfmaschine?
- Was war als Kind Ihr Berufstraum?**
Kinderärztin.
- Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?**
Derzeit: »Unternehmensgründung in Theorie und (besonders) Praxis«. Auch sehr aktuell: »Patentverletzungen und deren Verfolgung am praktischen Beispiel«.
- Was lieben Sie, was verachten Sie?**
Ein gelungenes Konzert mit unserem Chor. Unfaire Beziehungen jeder Art.
- Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?**
Bis ins Alter an interessanten und sinnvollen Aufgaben arbeiten zu können.

KULTUR

Das Comeback des Ulmer Theaters

Ein Gastkommentar von Peter Zwey zur Theaterproduktion »Vor dem Ruhestand«

Bei allem grassierenden Mittelmaß hat Ulm doch, anders als Günzburg oder Garmisch, ein paar lichte Momente echter Tradition, die es zu bewahren gilt. Ich rede vom Theater, das einmal schon bundesweite Beachtung fand, bevor es dann – insbesondere in den letzten 12 Jahren – in Provinzmief und Bedeutungslosigkeit zurücksank. Es ist ein schweres Erbe, das Andreas von Studnitz da anzutreten hat seit letzten Herbst. Doch schon seine ersten Schritte waren verheißungsvoll, bevor dann jetzt am 8. Februar mit der Bernhardpremiere des im Wortsinn »saukomischen« Nazistücks »Vor dem Ruhestand« ein großartiges Comeback glückte. Das Publikum tat sich schwer beim Lachen, und naturgemäß wurden sofort Stimmen laut, das Stück sei doch verstaubt, alte Nazis gebe es längst nicht mehr – das Übliche halt. Gerede.



Ulmer Theaterproduktion: »Vor dem Ruhestand«

Als erinnerte man sich nicht, wie bis in die jüngste Zeit prominenteste Muster-Demokraten und Moralapostel ihres Tarnanzugs entledigt und plötzlich als alte Nazis zum Vorschein kamen. Filbinger war beileibe kein Einzelfall. Und der Theaterdichter Thomas Bernhard ließ sich nicht täuschen. Er hörte aus vielen Tonfällen heraus, dass die alte Faszination an Uniformen und Massen-Aufmärschen unter dem zivilen Karriereaufputz

allzu lange erhalten geliebt ist. Gerade die alten Ulmer wissen sehr gut, wie recht er hat, wie lange auch hierorts verbohrt, ehrenkäsige Honoratioren hinter ihren vier Wänden ganz heimlich alte Naziorgien zelebrierten. Und das wirkt nach. Folglich hat das Theater die Aufgabe, gemäß seinem Archetypus Hamlet, unablässig zu erforschen, was faul ist im Staate D...

Bloßen, geistlosen Amüsierbetrieb haben wir rundum, und hatten wir in der Ära Haag/Rack wahrlich genug.

Anzeige



Praxis für Krankengymnastik und physikalische Therapie

Therapieangebote (alle Kassen):

- Krankengymnastik, KG an Geräten
- Manuelle Therapie
- Massage, Man. Lymphdrainage
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Craniosacrale Therapie
- Migränebehandlung
- Rythmische Massage
- Hot Stone Massage

Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Gartenstraße 36
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731. 9756920
Telefax 0731. 9756921

info@rehapro-online.de
www.rehapro-online.de

Dinge, die die Welt nicht braucht

Serie Unnötige Produkte (6): Sterntaufen und Klima-Ablasshandel

Sterntaufen

Gesehen im Internet bei www.mystar.de



In den unendlichen Weiten des Internets gibt es gleich mehrere Anbieter so genannter »Sterntaufen«, zum Beispiel Mystar. Hier erwirbt man symbolisch einen Stern. Den kann man dann ganz irdisch-spießig benennen, zum Beispiel nach der neuesten Flamme. Mystar liefert ein Zertifikat sowie eine Lagebeschreibung des erworbenen Himmelskörpers.

Für Sterne gelten Staffelpreise. Einen Billigstern, den das bloße Auge nicht erkennt, gibt es schon für 159 Euro. Für einen Stern, den man ohne Teleskop sehen kann, muss man 200 Euro berappen. Am teuersten sind helle Himmelslichter in einem bekannten Sternbild: 620 Euro. Mag sein, dass so eine Sterntaufe für manche ein hipbes Ritual mit Romantikfaktor darstellt. Aber warum etwas kaufen und benennen, was ohnehin für alle Menschen umsonst leuchtet? Schon der kleine Prinz fand es ziemlich doof, die Sterne zu besitzen.

Anzeige

LAUCHE & MAAS der Reise Ausrüster
Soldatenstrasse 100
Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83
www.lauche-maas.de

Wir testen unsere Waren. Draußen, unterwegs, in der Praxis.

kostenlose 472 Seiten

Klima-Ablasshandel

Gesehen bei: www.climatepartner.de



Sind Sie schon klimaneutral? Nein? Pfui! Geht es nach dem Beratungsunternehmen Climate Partner, werden wir demnächst klimaneutrale Autos erwerben, auf klimaneutralen Pflastersteinen spazieren gehen und klimaneutrale Events besuchen. Ein klimaneutraler Marathon ist bereits in Planung. Das ist kein Witz à la Lorient. Künftig werden die Unternehmen weiterhin CO₂ in die Atmosphäre jagen. Dafür überlegen sie gemeinsam mit den grauen Herren von Climate Partner – gegen ein Honorar – wie sie das »ausgleichen« können. Seinen Dreck wird man los, indem man »Umweltzertifikate« kauft. Das Geld soll in Projekte fließen, die den eigenen CO₂-Ausstoß ausgleichen. Aha, aber ist das nicht Ablasshandel? Wie wäre es denn, wenn wir wieder Fahrrad fahren? Da fällt gar kein CO₂ an. Das Geld, das wir dadurch sparen, ist bei Greenpeace in guten Händen. Klimaneutral? Nein danke.

mas

HOBBY

Schätze selber basteln

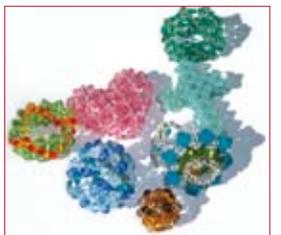
Die Schmuckkurse bei »Knopf und Perle« begeistern

Auf solche Schätze wäre selbst Ali Baba neidisch! 3.000 Perlen aus Keramik, aus Silber, aus Steinen und allen denkbaren Materialien hat »Knopf und Perle« zu bieten. In unzähligen Döschen und Schächtelchen glitzern sie wie Edelsteine: Und auch wenn sie nicht ganz so kostbar sind wie Rubine und Smaragde, in Schönheit stehen die Perlen ihnen keineswegs nach.

Ein Teil dieser Pracht liegt vor den Kursteilnehmerinnen. Auf dem Tisch dampft der Kaffee, eine Schale mit »Merci« lädt dazu ein, rein zu greifen. Doch alles bleibt unberührt – so vertieft sind die drei Frauen in ihr Werk. »Luftmasche, Auffädeln, Luftmasche«, Gerlinde Cohn erlernt heute die Häkeltechnik. Es ist ihr erster Kurs, jedoch hat sie keine Probleme, den Anweisungen der Leiterin zu folgen. »Ob mit Erfahrung oder ohne – wir kommen immer ans Ziel«, erzählt Birgit Deeg stolz. Eine achtjährige und auch eine 80jährige werden den Kurs mit einem fertigen Stück verlassen. »Und egal wie lange es dauert: Wir machen den Schmuck immer fertig.«

Extra aus Heidenheim ist Gerlinde mit ihrer Freundin Margot angereist. Gäste aus der Ferne sind bei Kursen von »Knopf und Perle« keine Seltenheit: Sogar aus Österreich reisen Schmuck-Begeisterte an, um Ketten, Ohrringe und Armbänder mit persönlichem Touch herzustellen. Obwohl der Schmuck exklusiv ist, ist er preiswert: »Die Teilnahmegebühr und das Material kosten die Hälfte vom Fertigschmuck«, erzählt Birgit. »Und die erlernte Technik kann man zuhause immer wieder anwenden.« Genau das praktiziert Brigitte Hauschild: Ihren Hals ziert eine Kette in Zwirbeltechnik, die sie hier gelernt hat. Brigitte ist kein Anfänger, schon fünf Kurse hat sie besucht. Was sie an »Knopf und Perle« begeistert, ist der Service. Wer eine Kette machen möchte, bekommt die genaue Anzahl der Perlen: So gibt es keine Überschüsse. »Auch Beratung gehört hier selbstverständlich dazu.«

wla



INFORMATION

Knopf & Perle, Ulmergasse 21,
89073 Ulm, Tel. 0731 619788,
www.knopf-perle.de

Anzeige

Zum Wohl!

Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD

Original Original Original Original

Im Speziellen

Das Ulmer Frauenforum

Durch einen Brief erreichte uns der Unmut des Frauenforums über ein unlängst von uns geschriebenes Vorwort, das sich mit dem Zwang mancher Frauen, mit jeder Mode gehen zu müssen, befasste und dies am Beispiel von Reiterstiefeln aufzeigte. Gerne nutzen wir die Chance, dem Frauenforum einige aufklärende Zeilen zu widmen und es Ihnen, liebe Leser, näher zu bringen. Denn Gleichberechtigung ist für unsere Gesellschaft so wichtig, wie Kälte für gefrorenes Eis. »Die Mitarbeiterinnen des Frauenbüros befassen sich mit der Umsetzung der Gleichberechtigung von Frauen«, heißt es auf der Website des Frauenbüros, das die Geschäftsstelle des Forums darstellt. Auch wir sind dafür, dass alle Frauen die gleichen Rechte bekommen. Damit das auch klappt, organisieren die Damen gezielte Projekte wie die MädchenWoche, die Aktionswoche Frau und Beruf, Frauengesundheit, Gewalt gegen Frauen (Wie darf Mann sich das vorstellen? Übungen à la »Linker Haken – rechter Haken«? Frage d. Red.), Ausländische Frauen und Mädchen, Ulmer Frauengeschichte und viele andere. Verstört hat uns nur ein wenig, dass ausgerechnet Sprecherin Adi Hübel im Kindertheater als »Rittersmann Firlfanz« auftrat. Der Gleichstellungsbeauftragte des KSM Verlags hat uns auf diesen Missstand

aufmerksam gemacht und wir müssen dringend eine Anpassung des Stückes an eine moderne Gesellschaft und an das SchauspielereInnenensemble des Kindertheaters »Kinkertitzchen« anmahnen. Titelvorschlag: »Rittersmann Firlfanz«.

Scientology in Ulm

Als wir uns mittels Wutanfall Luft machten, über die Anwesenheit der »Scientology Kirche« in der Herdbruckerstraße, hagelten die Leserbriefe über uns herein. Tenor der Zuschriften: Man könne sich doch nicht über diese Institution lustig machen, es gelte doch die Religionsfreiheit. Liebe Leute, es gilt ja auch die Presse- und Meinungsfreiheit. Aber das soll nicht das Thema sein. Vielmehr möchten wir die Urheber der Zuschriften – die betonten, nicht zu Scientology zu gehören, aber dass es sich lohne, sich damit zu befassen – bitten, ihre Expertenrolle wieder einzunehmen und ersuchen Sie, uns zu sagen: Was ist passiert? Wo ist Dependence in der Herdbruckerstraße hin? Warum ist sie weg? Die lustigste Zuschrift belohnen wir mir Veröffentlichung!



Adi Hübel (links) spielt den Rittersmann Firlfanz; Lisa Baum...
KINDERTHEATER / Adi Hübel (links) spielt den Rittersmann Firlfanz; Lisa Baum...
Im Laken gegen



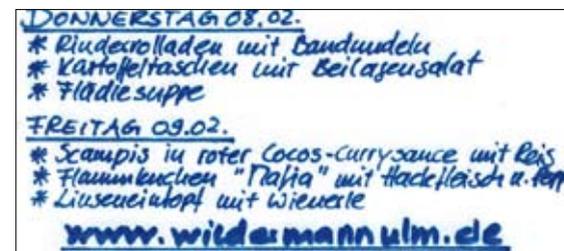
Handieren von offenen Feuer

Wir dachten ja bisher in Österreich spräche man Österreichisch und schriebe Schriftdeutsch. Je mehr Höhenmeter man zur Almhütte jedoch erklimmt desto eher schreibt man eben auch wie man spricht.



Rinderrolladen

Im Wilden Mann gibt's Mittagstisch mit Verdunklungsgefahr. Stellen Sie sich das mal bildlich vor: Ein Kuh die vorm Fenster hängt. Da wird's schnell zappenduster. Muh!



TOURISTIK

Informationen satt!

Die UNT schnürt ihre Infopakete noch praller



Neues Prospektmaterial bietet die Ulm/Neu-Ulm Touristik (UNT) Interessierten. Und die sind nicht nur für Besucher der Donaustädte interessant: Neben den vier Broschüren »Reiseangebote«, »Auf einen Blick«, »familienpass« und »caravanning«, hat die UNT auch das neue Magazin »übernachten« herausgebracht. Das Caravanning beinhaltet alle Campingplätze in der Region mit Preis, Adresse und Anfahrt. Das Familienpass befasst sich mit den Freizeitangeboten (Adressen, Tipps und Öffnungszeiten) für Familien in sieben Rubriken: von Badeseen, Schwimmbädern, Bowlingbahnen, Minigolf über Ponyreiten, Tiergärten, Museen bis Kindertheater und Kasperltheater, umfasst die Broschüre alle wichtigen Freizeitangebote für Kinder. Das »Reiseangebot« enthält eine Auswahl an erstklassigen Ulmer Hotels mit Spezialangeboten und Event-Tipps der jeweiligen Hotels. »Auf einen Blick« ist der Ratgeber für alle Touristen und bein-

hält die Höhepunkte im Jahr 2007, einen kleinen Museumsführer, Sport und Freizeitangebote, sowie alles rund um Theater und Bühnen. Nicht zu vergessen das Magazin »übernachten«, welches nützliche Tipps für Hotels, Ferienwohnungen und Gasthöfe sowie die wichtigsten Adressen in der Region verzeichnet. ms

LESER BRIEF Lob? und ob!

Lieber SpaZz!

Ich bekomme den SpaZz immer monatlich an meinen Arbeitsplatz geschickt. Heute will ich euch mal ein Lob zukommen lassen. Obwohl euer Magazin nicht so viel Seiten umfasst wie vielleicht andere Stadtmagazine schafft ihr es doch, diese interessant zu gestalten. Sowohl die Themenauswahl als auch die Menschen hinter den Themen sind auch für Nicht-Ulmer wie mich interessant.

Da möchte man sich mal gerne Ulmschaun :-)) weiter so!

Florian Finkel, Sonthofen

SpaZzenliebling

Edle Fummel an die Frau und den Mann bringen

Es ist wieder so weit! Schicke, sportliche und flip-pige Kleider zu günstigen Preisen, auch Designartikel (Escada, Strenesse, Rene Lezard und vieles mehr) kann man auf dem Edelfummelflohmarkt des Roxy am 17. März von 10 bis 15 Uhr kaufen und verkaufen! Anmelden sollte man sich schnell, und zwar bei Manuela Dobert per E-Mail manu@roxy.ulm.de oder unter Tel. 0731 9686222. Die Standgebühr beträgt 20 Euro (Standlänge max. 3,00 m). Weitere Infos unter www.roxy.ulm.de.

Kommunikation verbessern Ziele erreichen

NLP in Ulm

++ Info-Abend am 13.03.07 ++ NLP-Basiskurs 23.-25.3.2007 ++

Leitung: Sylvia Keller-Kropp, Lehrtrainerin DVNLP

Information und Anmeldung
Sylvia Keller-Kropp • Tel. 0731 84556
www.keller-kropp.de • Sylvia.Keller-Kropp@web.de
INNTAL INSTITUT • www.inntal-institut.de

Anzeige

5. bis 18. März 2007
Die ersten Frühlingboten sind da!!!
Leckere Frühlinggerichte mit Kräutern und vielen Vitaminen

Neu!
Attenhofer Bräustadel
ungezwungen feiern

Kennen sie unsere neue Homepage schon? Nein? Na dann los!

ATTENHOFEN NEUMAIERS
Neumaiers Hirsch
Gasthof & Landhotel

Römerstraße 31
89264 Attenhofen
Telefon 07309/4297-0
info@neumaiers-landhotel.de
www.neumaiers-landhotel.de

Geld unter dem Motto »Bürger für Bürger«

Bürgerstiftung feiert zehnjähriges Jubiläum – große Verlosung

Mit der Bürgerstiftung gründete die Stadt Ulm vor zehn Jahren eine Institution für die Gegenwart – und für die Zukunft. »Die Menschen werden immer älter, auch in Ulm kommen weniger Junge nach. Der ganze soziale Bereich wird in Zukunft nur funktionieren können, wenn die Bürger selbst aktiv werden«, sagt Stadtrat Markus Kienle, Mitglied des Stiftungsvorstandes.

Seit zehn Jahren fördert die Stiftung jede Art bürgerschaftlichen Engagements. Allein im letzten Jahr flossen 145.000 Euro in die Bereiche Soziales, Bildung, Umweltschutz, Kultur, Völkerverständigung und Erziehung. In zehn Jahren schüttete die Stiftung 1,5 Millionen Euro aus. Sie gewährt ihre Fördergelder als Einmalzahlungen und verleiht jedes Jahr engagierten Ulmern das »Ulmer Band«. Die Ulmer Bürgerstiftung ist eine der ältesten Deutschlands und mit einem Grundkapital von mittlerweile 3,5 Millionen Euro auch eine der kapitalstärksten. Zum Jubiläum gibt es eine große Verlosung. Als Hauptgewinne winken eine Mercedes A-Klasse, ein wertvolles Collier von Ehinger-Schwarz und eine Reise nach Dubai. Jeder Loskauf erhöht das Grundkapital der Stiftung.

mas



Bürgerstiftung: Markus Kienle, Sabine Gauß (Geschäftsführerin) und das aufgepeppte Logo

INFORMATION

Lose gibt es ab dem 17. Februar am Stand der Bürgerstiftung in der Hirschstraße. Vom 11. bis 25. März finden Jubiläumsveranstaltungen statt. Highlights: 24. März »Stiftungsmahl« im Stadthaus mit Lesungen. 26. März: Festakt mit Festredner Roman Herzog und dem Philharmonischen Orchester im Theater Ulm. Karten für beide Events gibt es im Stadthaus.

Andere Kulturen erleben

Bei »Encuentros« treffen sich Menschen jeden Alters



Ostafrika: So tanzt man auf Hochzeiten



Kaffezeremonie: mit Frauen aus Eritrea

der Sprache auch die Kultur vermitteln, sie erlebbar machen«, erklärt Elisabeth Müller-Linss aus Brasilien. Mittlerweile verwandelt sich der Club Orange dreimal pro Semester in einen großen Treff der Kulturen. Über zweihundert Menschen vieler Nationalitäten kommen jedes Mal, vom Kind bis zur Oma.

Neben einem landestypischen Essen gibt es viele Stunden lang Musik und Tanz, ab und an auch ein Theaterstück oder einen Vortrag. Ausländische Vereine und Gruppen sorgen für sehr authentisches Flair. Entsprechend locker geht es zu, beim Afrikanischen Abend tanzte erst eine Gruppe Frauen aus Eritrea – und dann das Publikum. Die Gewohnheit, immer mit denselben Menschen zusammen zu sitzen, wird hier endlich einmal durchbrochen.

mas

INFORMATION

Die nächsten Termine sind Russland (4. Mai), Brasilien (15. Juni) und China (13. Juli). Beginn: immer um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

»Encuentros« ist Spanisch und bedeutet »Begegnungen« oder »Treffen«. Die Erfolgsgeschichte dieser schon legendären Veranstaltung der Ulmer Volkshochschule begann vor zehn Jahren. »Die Spanischdozentin Gloria Sánchez Romero und ich wollten den Menschen neben

Wer träumen will



muss hören!

RADIO7

3x Nachgefragt bei ...



Carlheinz Gern
Der Geschäftsführer von Radio Donau 3FM hat seit Gründung des Senders die Leitung. Gesellschafter von Donau 3FM sind Burda Broadcast Media München und Studio GONG Nürnberg.

1 Herr Gern, vier Jahre Donau 3FM, vier Programmdirektoren und derzeit keinen mehr. Was läuft da nicht rund? Wie geht's weiter mit Ihrem Programm?

Es läuft alles rund. Die Programmleitung bei Donau 3 FM liegt seit Sendestart 2003 in den Händen des Geschäftsführers. Programmpositionen mit Verantwortung bei erfolgreichen Radiosendern unterliegen einer natürlichen Fluktuation. Aktuell ist der Beratervertrag mit Klaus Pommer zum 1.2. ausgelaufen.

2 Bei einer ungestützten Kundenbefragung des Blautalcenters Ulm gaben 38 % an, Radio 7 (Platz 1) zu hören, jedoch nur 7 % Donau 3FM (Platz 6). Ist Regionalität nicht wichtig für die Hörer? Sind die Werte für Ihr Programmprofil ein Alarmsignal?

Dazu kann ich mich nicht äußern, da ich keinerlei Details dieser Umfrage kenne. Entgegen aller anderen Umfragen zum Radiohören in der Region belegen hier Sender mit einer jüngeren Zielgruppe die vorderen Plätze.

3 In Kürze erscheinen die neuen Zahlen der Media Analyse, ein wichtiger Anhaltspunkt für die Beliebtheit und Bekanntheit Ihres Senders. Was erwarten Sie?

Die Ergebnisse der MA Radio sind exorbitant wichtig für das Radiohören unter nationaler und landesweiter Betrachtung und die Währung für die Erlöse aus nationalen und landesweiten Werbebudgets. Durch die Methodik der MA (Stichprobe, Fehlertoleranzen uva.) sind lokale Sender in der MA nicht relevant darstellbar. Die Ergebnisse spielen im lokalen Werbemarkt eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger sind hier unsere eigenen Reichweitenforschungen, sowie die Wahrnehmung und Bedeutung von Donau 3FM im lokalen Radiomarkt. Der Hörererfolg von Donau 3FM wird durch gut ausgelastete Werbezeiten und ausgezeichnete Sonderwerbformen zusätzlich bestätigt.

Den SpaZz online abonnieren

Eine Woche vor Hefterscheinen Bescheid wissen!

Es gibt Neues aus dem KSM Verlag: Das SpaZz-Online-Abonnement! Wer den SpaZz nicht verpassen will, der kann unser Heft für 34 Euro im Jahr inklusive Porto bestellen. Ab März 2007 kommt unser Online-Abo hinzu. Ein Jahr lang den SpaZz bequem per E-Mail erhalten und als PDF lesen. Für 12 Euro pro Jahr, also nur einem Euro pro Heft, erhalten Sie die rund vier Megabyte große Datei nicht erst bei Erscheinen der gedruckten Variante, sondern eine Woche vorher. Sie sind also früher informiert und wissen vorher, was in Ulm los ist. *dmg*



Online: Der SpaZz – das Stadtmagazin

INFORMATION

SpaZz-Online-Abo, 12 Euro pro Jahr, Versand erfolgt jeweils eine Woche vor Monatsbeginn. Zu Bestellen unter spazz@ksm-verlag.de

Spannende Zahlen aus der Mall

Kundenbefragung des Blautalcenters auch zur lokalen Mediennutzung

Wer gut bleiben will, befragt regelmäßig seine Kunden. Deswegen lässt das Blautalcenter Ulm einmal jährlich ein unabhängiges Institut eine Befragung durchführen. So wurden vom 23. bis 28. Oktober 2006 in der Ladenpassage 2.700 Personen zu den verschiedensten Themen rund um das Center befragt. Dabei haben sich interessante Ergebnisse ergeben: 37 % der Befragten gaben an, Radio 7 zu hören, überraschender Weise entfallen jedoch nur 7 % auf Radio Donau 3FM, den zweiten Ulmer Sender. SWR3 (18 %), Big FM (15 %), Antenne Bayern (11 %) und auch SWR4 (9 %) liegen auf den Plätzen davor. Als Gründe, die für einen Besuch des Blautalcenters sprechen, wurde die Auswahl an Geschäften (66 %), dass alles unter einem Dach zu finden ist (64 %), das Einkaufen im Trockenen (53 %), die Parkmöglichkeiten (48 %), das breite Angebot (38 %), die angenehme Atmosphäre (29 %) sowie die Verbindung mit einem IKEA-Besuch (14 %) genannt. Das Einzugsgebiet umfasst mit



Das Blautalcenter: Kompakte Einkaufsvielfalt

43 % Ulmer, 34 % Kunden aus dem Umland bis 30 km, 10 % bis 60 km und immerhin 13 % der Kunden nehmen Anfahrtswege von 60 km und mehr in Kauf. Ebenso ist das Durchschnittsalter der Besucher von 39 auf 42 Jahre gestiegen, da der Anteil der über 65jährigen zugenommen hat – von 6 auf 12 %. *ms*

Anzeigen

OSTERFRISCH – VERFÜHRERISCH

Geydan – Gnammm ...mmhh – da werden alle Sinne satt !

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder besonders feine Oster - Highlights für Sie einfallen lassen!

Ein genussreiches Osterfest wünscht Ihnen Ihre Familie Gnammm mit allen netten Mitarbeitern

Geydan Gnammm
METZGEREI
Catering & Partyservice

Geydan-Gnammm GmbH
Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/97073-0
Fax 0731/97073-99
www.geydan-gnammm.de
info@geydan-gnammm.de

www.trenkwalder.com

Jobs mit 1A Kümmer-Service ...finden Sie bei uns!

Nutzen Sie die Chance beim großen Personaldienstleister in Ihrer Region. Wir bieten Ihnen sichere und attraktive Jobs in allen Branchen, volle soziale Absicherung, Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Aktuell suchen wir Metallfacharbeiter/innen und Kaufm. Mitarbeiter/innen

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Trenkwalder Personaldienste GmbH
Donaustraße 5 | D-89073 Ulm | Telefon (07 31) 4 00 69 20-0
deulm13@trenkwalder.com

trenkwalder

die zukunft der arbeit

„EDELFUMMEL-FLOHMARKT“

Schicke, sportliche & flippige Kleider zu günstigen Preisen

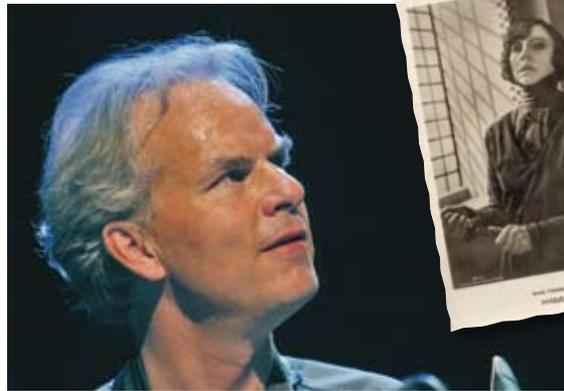
**Sa. 17.03.07
10-15 Uhr**

Infos unter www.roxy.ulm.de
Anmeldung: Tel. 0731-96862-22 oder manu@roxy.ulm.de

ROXY
Kultur in Ulm Schillerstr.1/12 89077 Ulm www.roxy.ulm.de

Von der Berlinale direkt ins Roxy

Der Ulmer Michael Riessler untermalt live den Stummfilmklassiker »Hamlet«



Michael Riessler: Gibt dem Stummfilmklassiker »Hamlet« Töne

Von 1921 stammt der Stummfilmklassiker »Hamlet« mit Asta Nielsen. Die Vertonung durch den Ulmer Klarinetten und Komponisten Michael Riessler ist ein Ereignis, welches anlässlich des 125. Geburtstages von Asta Nielsen auf der gerade erst zu Ende gegangenen 57. Berlinale seine Uraufführung feierte.

Die unmittelbar nächste Station dieser Aufführung ist nun das Roxy in Riesslers Heimatstadt. Der Film gilt als der erste Kassenschlager in Deutschlands Kinos nach dem 1. Weltkrieg, so war es eine kleine Sensation, als das Deutsche Filmmuseum aus Privatbesitz eine bislang unbekannte Version des Stummfilmklassikers »Hamlet« erwerben konnte. Nicht nur dass der Film anders montiert war als die bisher bekannten Versionen. Er enthielt auch ein bislang verschollen geglaubtes szenisches Vorspiel. Zum Konzert bringt Riessler nicht nur diese Version, sondern auch zwei weitere kongeniale Musiker mit: Enrico Melozzi, nicht nur als versierter Cellist, sondern auch als Filmmusikkomponist und elektronischer Klangtüftler bekannt, und Stefano De Angelis (electronics).

dmg

INFORMATION

Roxy Ulm, 6. und 7. März, jeweils 20 Uhr., Tickets: 0731 968620, www.roxy.ulm.de

SpaZz GEWINNSPIEL

Kinder-Mystery-Serie

4 gegen Z

Zum Renner hat sich die Kinder-Mystery-Serie mit rund 20 % Marktanteil bei der TV-Ausstrahlung entwickelt. Ausgezeichnet wurde sie unter anderem mit dem »EMIL« 2006 für herausragende Kinderunterhaltung. 13 neue Abenteuer erleben Karo, Pinkas, Otti und Leonie in der zweiten Staffel, denn Zanrelot, der Herrscher der Finsternis, schien besiegt, kehrt nun aber überraschend zurück. Er will die Macht über die Stadt Lübeck und von dort aus sein Imperium ausbauen, in dem es kein Licht und kein Lachen mehr geben soll. Mit magischen Kräften ausgestattet, tauchen die Vier in die Unterwelt Zanrelots ab, um Lübeck vor dem bösen Zauber zu bewahren.



Der SpaZz verlost drei Doppel-DVDs der zweiten Staffel. Schreibt Euren Namen, Eure Anschrift und das Stichwort »4 gegen Z« auf eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm oder in eine E-Mail an verlosung@ksm-verlag.de. Einsendeschluss ist der 19. März 2007. Weiter Informationen zur DVD unter www.ard-video.de



Die



Kinoseite

Eine geniale Familie

Verlosung zum Start von »Triff die Robinsons« am 29. März

Der zwölfjährige geniale Junge Lewis hofft im Waisenhaus endlich von einer Familie aufgenommen zu werden. Als er die liebenswerte Familie Robinson kennenlernt – allesamt Erfinder der tollsten Dinge – fühlt sich Lewis sofort zu Hause. Doch ein Bösewicht bedroht die harmonische Zukunft. **Zusammen mit dem Xinedome und Buena Vista verlosen wir tolle Stickersets, Malsets und Malblöcke zum Film.** Eine E-Mail bis 25.03.2007 an verlosung@spazz-magazin.de reicht zur Teilnahme. Die Gewinne müssen bis 15.04.2007 im Xinedome abgeholt werden.



von Daniel M. Grafberger

TERMINE

Samstag | 05. bis 07.03.2007 | 20 Uhr
2. Ulmer Frauenfilmwoche zum Internationalen Frauentag

Donnerstag | 15.03.2007 | Filmstart
Neues vom Wixxer

Donnerstag | 29.03.2007 | Filmstart
Mr. Bean macht Ferien

Das aktuelle Programm und viele weitere Informationen unter www.xinedome.de

Frauen zwischen Welten

Vom 5. bis 7. März Filme zum Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentags finden im Xinedome die 2. Ulmer Frauenfilmwoche statt. Drei Tage lang zeigt die 8. März-Frauenrunde Ulm zusammen mit dem Xinedome jeweils um 20 Uhr einen speziell ausgewählten Film: Am 5. März ist das »Vier Minuten« mit Hannah Herzprung und Monica Bleibtreu. »Bin ich sexy?« von Kathrin Feistl läuft am 6. März und »Emmas Glück« mit Jürgen Vogel komplettiert die Filmwoche am 7. März.



»Vier Minuten«: 5. März, 20 Uhr



Filmtipp

»Mitten ins Herz – Ein Song für Dich«

Alex Fletcher ist ein gescheiterter 80er Jahre Popstar, der sich mit Auftritten in Retroschows auf Jahrmärkten und in Vergnügungspark durchschlägt. Der Musiker erhält die

Chance zu einem Comeback, als ihn die regierende Pop-Prinzessin Cora Corman bittet, ein Duett für sie beide zu schreiben. Da gibt es nur ein kleines Problem – Alex hat seit Jahren nichts mehr komponiert und er hat noch nie einen Songtext geschrieben. Auftritt Sophie Fisher, Alex verführerisch schrullige Pflanzenpflegerin, die bei dem sich abmühenden Songwriter mit ihrem Gespür für Worte genau den richtigen Ton trifft. Als sich die beiden sowohl am als auch unter dem Piano näher kommen, müssen sich Alex und Sophie ihren Ängsten – und der Musik – stellen, um die Liebe und den Erfolg zu finden, die sie beide verdienen. **Xinedome und SpaZz schenken sechs Einsendern jeweils 2 Freikarten!** Einfach bis 07.03.2007 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de.

INFORMATION

Ein Film von Marc Lawrence. Mit Hugh Grant, Drew Barrymore u.a., 104 Minuten, FSK ab 0 Jahren, Start am 8. März.

Vorteile sichern

Der neue Xinedome-Newsletter

Neustarts, Kinoprogramm, Events und Gastronomie, das alles bekommen Sie aktuell und natürlich kostenlos zugesendet. Nun noch ansprechender und besser: jetzt können Sie aus dem Newsletter heraus Ihre Tickets reservieren und hin und wieder wird der Xinedome die Newsletter-Leser mit speziellen Angeboten und Coupons überraschen. Zu bestellen unter www.xinedome.de.

Gutschein für 1 Euro Ermäßigung auf Ihre Kinokarte*, gültig vom 01. bis 31. März 2007 * nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Anzeige



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Fahr- und Stadtplan

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.



WOHIN ZUM ESSEN?

Der Restaurantführer 2007 ist im Buchhandel, in ausgewählten Zeitschriftenverkaufsstellen oder über www.ksm-verlag.de erhältlich.

KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Häuser '07 BLEICHER

Individuelle Architektur
Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur
Massiv und/oder in Holz
garantierter Festpreis
Energiepass nach DENA
Förderfähig 60/40/Passiv

AKÖH Positivliste
Gütesiegel und Pass
RAL-zertifiziert
ÖKO TOP gelistet

HausKultur.
Faszination Lebens(t)raum
Tel. (0731) 9213443
www.hauskultur.de

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Telefon war gestern

www.ulm-pizza.de

So bestellt man heute!

Ulms Lieferdienste auf einer Seite

Exklusives Einfamilienhaus in Laupheim

10,5 Zimmer, 324 m² Wohnfläche

In ruhiger Toplage befindet sich dieses exklusive, moderne Einfamilienhaus im Villenstil mit hochwertiger Ausstattung, u.a. 3-fach verglaste Holz-Alufenster, Luxus-Einbauküche, Sauna. Im nahen Umkreis von ca. 500 – 900 m befinden sich Bushaltestelle, Grundschule und Kindergarten, sowie Einkaufsmöglichkeiten, Bank und Apotheke.

Objekt-Nr. 2331 **EUR 749.000.-**
(mehr dazu im Internet)

TENTSCHERT
Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Szene 23
fotografie

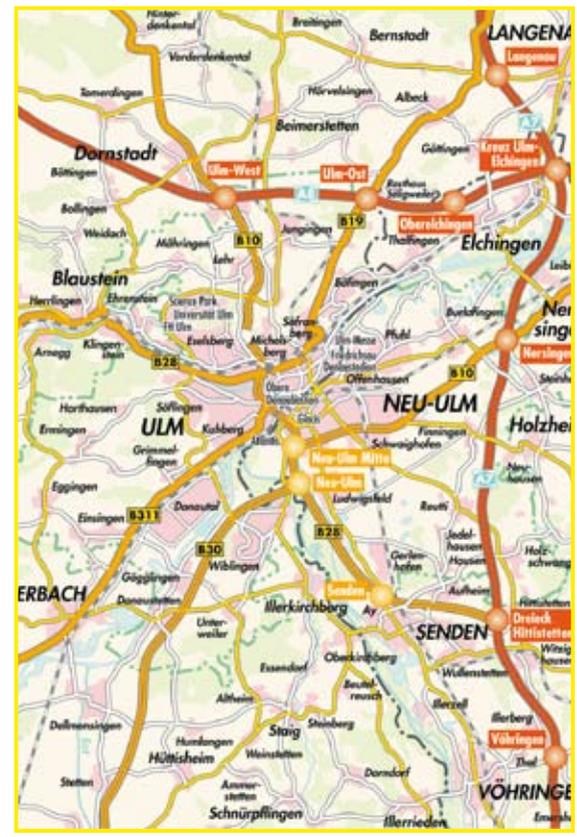
Hochzeit
Portrait
Bewerbung

www.foto-szene23.de 0731/17566300

selection!

25 außergewöhnliche Geschäfte im Portrait

www.ksm-verlag.de



Er braucht viel Fett.

Sie nicht.

Wir informieren Sie gern ausführlich und unverbindlich über die neuen Methoden der Körperkonturierung.

Weitere Schwerpunkte:

- Geringinvasive Faltentherapien
- High-Tech-Laserverfahren
- Laser-Haarentfernung
- Medizinische Kosmetik
- Shiatsu und Akupressur

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats März

2. März, 20.00 Uhr

fastfood theater
Improtheater,
Zehntstadel Leipheim



Schnell, spontan, einfallreich und zutiefst komisch! Nichts ist geprobt, nichts ist abgesprochen! Das Publikum gibt per Zuruf die Titel für die Szenen, aber auch Spielstil, Ort und Epoche vor. Ob in der Rikscha oder Leichenhalle, im Mittelalter oder Wilden Westen - die Vorgaben des Publikums inspirieren die Spieler zu spontanen Einaktern. Diese sind mal komisch, mal skurril oder auch traurig, aber garantiert nie langweilig, vorhersehbar oder gar geplant. Lustvoll stellen sich die Spieler der Herausforderung!

22. März, 20.00 Uhr

Dr. med. Eckart von Hirschhausen
»Glücksbringer«
medizinisches
Kabarett, Roxy Ulm



Jeder ist seines Glückes Schmied. Und so sieht es auch aus: reichlich behämmert. Beim Zimmern unseres Glücks hauen wir uns oft genug mit dem Hammer auf den Daumen. Und dann vergessen wir, darüber zu lachen. Wenn Dr. von Hirschhausen auf der Bühne einen Hausbesuch macht, lässt der Schmerz nach. Der Glücksbringer unter den Kabarettisten, ist wieder da, mit neuen Wirkstoffen. Wissenschaft, Wortwitz, Spontantät, Musik und Aha-Erlebnisse, die weiter wirken. Nicht herum doktern. Hirschhausen bringt's.

30. März, 21.00 Uhr

The Walking Lemons
Konzert, Café Wintergarten Ulm



Premiere im Café Wintergarten! Seit Jahren im Frühjahr zu Gast im Café Wintergarten, präsentiert sich die Cover-Band erstmals mit den beiden neuen Sängerinnen Carmen und Sabriena. Der Musikstil, der von Rhythm & Blues über Rock bis Soul und Funk reicht, wird aber nicht nur von den beiden gewaltigen Stimmen geprägt, sondern natürlich wie gehabt auch von den Lemon Horns, der fünfköpfigen Bläsersektion. Interpretiert werden Songs unter anderem der Blues Brothers, Huey Lewis, James Brown und Joe Cocker.

3. März, 20.00 Uhr

Junge Symphoniker
Konzert,
Kornhaus



Die Musikwerkstatt Jugend setzt mit den Jungen Symphonikern/Ensemble Interculturel einen Akzent im Kornhaus. Mit dem Solisten Alfredo Perl werden die Jungen Symphoniker das Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op. 15 von Johannes Brahms - ein Werk mit allen Ausdrucksformen der Brahms'schen Romantik, Prélude à l'après-midi d'un faune von Claude Debussy - ein Werk der lyrisch-impressionistischen Phantasie voll von rätselhaften Klangfarben und Strawinskis Feuervogel aufführen.

28. März 2007, 20.00 Uhr

Wolfgang Niedecken
Konzert,
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim



Was soll man zu diesem Herren noch schreiben? Kurzum, er hat mit seiner Band BAP eine Generation geprägt. Zwei Seelen kommen zusammen, wenn Wolfgang Niedecken den ersten Teil der Autobiografie »Chronicles« von Bob Dylan liest. Er liest aus dessen Biografie, in der Bob Dylan mit den Mythen und Legenden um seine Person und sein Werk auf-räumt. Niedecken singt die Songs, die eine ganze Generation geprägt haben. Eine Hommage an einen der größten Rockmusiker unserer Zeit.

Im März, 20.00 Uhr

Cajon la Perù
Kurs, EinsteinHaus



Immer mehr Schlagzeuger und Percussionisten entdecken das Cajon la Perù für sich, wie Rhani Krija (Sting), Gomezz (Reamon) und Roland Peil (Fanta 4, Sascha, Sara Brightman). Die kleine Holzkiste mit dem großen Sound ist die ideale GrooveBox für unplugged Sessions, für Hip Grooves und Drum 'n' Bass. Um selber für guten und großen Sound sorgen zu können, bietet es sich an den Kurs bei Friedrich Glorian (Musiker, Komponist) zu belegen. Der Kurs beginnt mit einem Einführungsabend am 6. März, und findet dann an den drei folgenden Dienstagstagen statt.

REGELMÄSSIG

Sa 10 + 14:30, So und Fei 11:30 + 14:30, Tourist-Information, Münsterplatz, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 - 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14:30 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr, Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14:00, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstücktreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptilHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

Golfmesse 2007
02.03. - 04.03.2007, Ulm-Messe

Internationale Ostereierbörse
10.03. - 11.03.2007, Kornhaus

36. Leben - Wohnen - Freizeit
24.03. - 01.04.2007, Ulm-Messe

15. Ulmer Immobilien-Tage
24.03. - 25.03.2007, Kornhaus

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die **Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH**
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Telefon (0731) 161-28 21
Fax (0731) 161-16 46
boley@tourismus.ulm.de

Do 01

KONZERTE

Kumm, 20:00, Roxy

Willy Astors »Wortstudio«
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

MESSEN / MÄRKTE

UnternehmerTag 2007, Donauhalle

THEATER / TANZ

Kasperle u. der traurige Schneemann
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Belehre - Zunder gibt es immer wieder, 19:00, Roxy

Sweeney Todd - Premiere
20:00, Theater Ulm

Frühlings Erwachen, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bilderbuchkino
14:30, Stadtbibliothek Böfingen

Bilderbuchkino »Die Hempels räumen auf«, 15:00, Zentralbibliothek

dzokki-Treff (Jugendgruppe)
17:00, Büro des Dokumentationszentrums

Führung durch die Ausstellung »Berliner Impressionismus«
18:00, Edwin Scharff Museum

Anneliese Knoop-Graf: Erinnerungen an den Weiße-Rose-Kreis
20:00, Vh Ulm

Fr 02

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: »Die Kraft der Linie«, 19:00, Künstlerhaus

Ausstellungseröffnung: Weickmanns Wunderkammer, 19:00, Ulmer Museum

Dagmar Ondracek: Violine Solo
20:00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Musikmarathon, 19:00, Roxy

Vaaralliset huulet, 20:30, Charivari

Sweet Brassil
21:00, Jazzcafé Wintergarten

THEATER / TANZ

Pippi Langstrumpf - Topolino Figurantentheater, 10:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle u. der traurige Schneemann
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Russische Nationalpost
20:00, Theaterei Herrlingen

Vor dem Ruhestand, 20:00, Theater Ulm

Letzter Wille, 20:00, theaterWerkstatt

fastfood theater
20:00, Zehntstadel Leipheim

Vaterlos, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Langer Stadthausabend, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Zentralbibliothek

FRÜHJAHR'S KONZERT

JUNGE SYMPHONIKER | MÜNCHEN

DER FEUERVOGEL

IGOR STRAWINSKY

FOLKO JUNGNITSCH, LEITUNG
ALFREDO PERL, KLAVIER

BRAHMS – KLAVIERKONZERT NR.1 OP. 15
DEBUSSY – PRELUDE A L' APRESMIDI D'UN FAUNE

SAMSTAG | 3. MÄRZ 2007
KORNHAUS ULM | 20.00 UHR
EINTRITT EUR 15.- (10.- ERMÄSSIGT)

VORVERKAUF: TRAFFITI ULM, SWP ULM - DIAGONALE, SCHREIBWAREN HEISSEL

Salsa Night I - Afrocubanische Salsa, Mambo, Bachata, 21:30, Vh Ulm

Führung durch die Ausstellung »Hildegard Knef«, 22:00, Stadthaus Ulm

Sa 03

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Foto-Ausstellungseröffnung: Jenseits der Mauer: »China«, 15:30, Vh Ulm

FESTE / JUBILÄEN

PartyPlusKunst
21:00, Akademietheater Ulm

KONZERTE

Junge Symphoniker, 20:00, Kornhaus

Janis - Piece of Heart
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Charlie Mariano und Mike Herting
21:00, Jazzkeller Sauschdall

MESSEN / MÄRKTE

Reptilien-Börse, 10:00, Ulm-Messe

SPORT

SSV Ulm 1846 - SV Sandhausen
15:00, Donaustadion

ULRICHSBIER

DAS EINZIGARTIGE

www.bergbier.de - Info@bergbier.de

SSV ratiopharm Ulm - sellbytel Bas-kets Nürnberg
19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch kommt, 10:00, Autohaus Held&Ströhle

Kasperle u. der traurige Schneemann
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Sweeney Todd, 19:00, Theater Ulm

Märsche, 19:30, Theater Ulm

Letzter Wille
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Russische Nationalpost
20:00, Theaterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bücherflohmarkt, 10:00, Roxy

Künstlergespräch mit Georges Adéagbo und Matthias Beckmann
11:00, Ulmer Museum

Auftaktveranstaltung: Chinesischer Nachmittag - Zwischen Geschichte und Globalisierung: China
15:00, Vh Ulm

Auf den Spuren der Geschwister Scholl, 16:00, Stadthaus Ulm

Die Große Über 30 Party
20:00, Donauhalle

So 04

KONZERTE

Reihe Kammtöne: Kammermusik für Flöte, Klarinette, Klavier
17:00, Haus der Begegnung

musica da camera, 19:00, Stadthaus

Midje Ure, 20:00, Roxy

SPORT

Rollstuhlbasketball Heimspiel Ulmer Sabres, 10:00, Eselsberghalle

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch
10:00, Autohaus Held&Ströhle

Kindertheaterwerkstatt ‚Ritter Firlfranz jagt das Schlossgespenst‘
11:00 + 15:00, Kindertheaterwerkstatt

Fithea-Figurentheater
11:00 + 15:00, Theater Ulm

Die Liebe zu den drei Orangen
14:00, Theater Ulm

Der Räuber Hotzenplotz - Kindertheater, 15:00, Altes Theater

Kasperle u. der traurige Schneemann
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die zweite Prinzessin, 16:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vogel- und naturkundliche Führung des NABU Ulm/Neu-Ulm
08:30, Treffpunkt Herdruckerstraße

Georges Adéagbo - ein zeitgenössischer Künstler aus Bonn
11:00, Ulmer Museum

Führung durch die Ausstellung ‚Berliner Impressionismus‘
11:30, Edwin Scharff Museum

Führung durch das Festungsmuseum
14:00, Fort Oberer Kuhberg

Mo 05

KONZERTE

Pariser Sonaten
20:00, Kloster Blaubeuren

THEATER / TANZ

One Language – Many Voices
17:00 + 20:00, Theater Ulm

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Dreams of India
20:00, Congress Centrum Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Textanprobe 1, 20:00, Café Aragon

China und der Westen I: Was macht den Buddhismus im Westen so attraktiv?, 20:00, Vh Ulm

Di 06

KONZERTE

Kastelruther Spatzen, 20:00, Donauhalle



THEATER / TANZ

Vor dem Ruhestand, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Südwest Presse Forum: Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling (Rektor der Universität Ulm), 20:00, Stadthaus Ulm

‚Tief in Afrika‘ - Blickfang, die Ulmer Diareihe 2006/2007
20:00, Edwin-Scharff-Haus

‚Hamlet‘ Stummfilm mit Livemusik
20:00, Roxy

China und die Menschenrechte
20:00, Vh Ulm

Mi 07

THEATER / TANZ

L'Étranger, 11:00, Theater Ulm

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Klaus Birk - ‚Freude pur‘
20:00, Kornhaus

Russische Nationalpost
20:00, Theaterei Herrlingen

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Frühlings Erwachen
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Offenes Folkloretanzen
14:30, Haus der Begegnung

Blauer Mittwoch - Kochen und Backen: Indien zu Gast, 15:00, Charivari

Der Inselstaat Indonesien
17:00, Vh Ulm

Vasile Bedrega im Gespräch mit Peter Langer, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Lateinamerika Komitee - Erstes Treffen, 19:00, Vh Ulm

‚Hamlet‘ Stummfilm mit Livemusik
20:00, Roxy

1421: China hielt die Welt in seinen Händen - und ließ sie fallen
20:00, Vh Ulm

Do 08

KONZERTE

Open Stage Heroes: Schinder Hannes & Moses, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Dossier: Ronald Akkermann
10:00, Roxy

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Workshoptour ‚HipHop-Fusion‘
17:00, Tanzstudio Hip Twist

Vor dem Ruhestand
19:30, Theater Ulm

Lola Blau, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, 15:00, Weststadthaus

Arthur
15:20 Uhr, Stadteibibliothek Eselsberg

Führung durch die Ausstellung ‚Berliner Impressionismus‘
18:00, Edwin Scharff Museum

Weickmanns Wunderkammer
18:00, Ulmer Museum

Bildung beginnt mit der Geburt
20:00, Stadthaus Ulm

Urbane Wohnprojekte für Jung und Alt, 20:00, Vh Ulm

Sizilianisch essen und lesen mit Commissario Montalbano
20:15, Buchhandlung Gondrom

Fr 09

KONZERTE

Abschlusskonzert ‚Jugend musiziert‘
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Nme.Mine, 20:00, Roxy

Jazz Pistols
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Konzert zur China-Reihe der vh: Wu Wei solo, 21:00, Vh Ulm

Rockbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kleinbürgerhochzeit
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Bestell den Milchmann ab
20:00, Theaterei Herrlingen

Rigoletto, 20:00, Theater Ulm

Lernbericht/Plumpsack
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Zentralbibliothek

Sa 10

KONZERTE

...Möge der Frühling für immer bleiben...‘, 20:00, Stadthaus Ulm

Konzert mit der Sängerin Avital
20:00, Pauluskirche

ABBA 99
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Wally Warning Roots Band
21:00, Café Brazil, Erbach

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Sweeney Todd, 19:00, Theater Ulm

Fünf Goldringe, 19:30, Theater Ulm

Die Kleinbürgerhochzeit
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Bestell den Milchmann ab
20:00, Theaterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Archäologie Nachmittag: ‚Jagd in der Eiszeit‘, 14:00, Ulmer Museum

So 11

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: ‚Kopf und Köpfe‘, 11:00, Haus der Begegnung

KONZERTE

4. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Spielwarenborse, 11:00, Donauhalle

THEATER / TANZ

Kindertheaterwerkstatt ‚Corx&Murx Zaubercloowns‘, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Die Liebe zu den drei Orangen
14:00, Theater Ulm

Der Schneider von Ulm
15:00, Altes Theater

Ussi Mala Dudu, 15:00, Theater Ulm

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Topolino und das Geburtstagsgeschenk - Topolino Figurentheater
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Schätzchen der Piratin, 16:00, Roxy

Die Schöne und das Biest
20:00, Congress Centrum Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Ausstellung ‚Berliner Impressionismus‘
11:30, Edwin Scharff Museum

Kojala Mitmach-Show
15:00, Stadthaus Ulm

Kloster Wiblingen - Sonderführung Die Büchermacher von Wiblingen
16:00, Kloster Wiblingen

Mo 12

KONZERTE

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Im Labyrinth des Minos I: Europas älteste Hochkultur auf Kreta
09:30, Haus der Begegnung

LLID - Leichter leben in Deutschland
20:00, Stadthaus Ulm

Hajo Banzhaf ‚Die vier Elemente in Astrologie und Tarot‘
20:15, Buchhandlung Gondrom

Di 13

KONZERTE

Kinderkonzert
10:00 + 11:30, Theater Ulm

Heeresmusikcorps, 19:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Mit der pünktlichen Verspätung einer Diva, 19:30, Theater Ulm

Open Gig, 19:30, Theater Ulm

Urfaust - Premiere
20:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Haremsgeflüster, 20:00, Charivari

Mi 14

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: ‚anders? - cool!‘, 16:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Bestell den Milchmann ab
20:00, Theaterei Herrlingen

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Frühlings Erwachen
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch - Kinderkino: ‚Die wilden Kerle 2‘, 15:00, Charivari

Die Sammlung Weickmann aus völkerrundlicher Sicht, 15:00, Ulmer Museum

Offenes Folkloretanzen
19:00, Haus der Begegnung

Kostenlose Abendführung
19:00, Museum der Brotkultur

Südwest Presse Forum: Dr. Franz Josef Jung, 20:00, Stadthaus Ulm

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

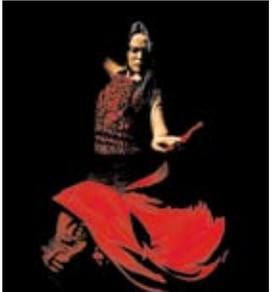
Neu-Ulmer Zeitung
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Anzeigen



**Do., 12. 4., 20 Uhr
Antonio Andrade
& Fiesta Flamenco**

„Spanische Folklore zur Kunstform perfektioniert!“



Zehntstadel Leipzig
Karten: 10 € - 20 €
Tel. 08221 7070
www.zehntstadel-leipzig.de

Anzeige

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin

CAVEMAN Du sammeln - ich jagen

ROXY 14. - 16.03.07 **AUSVERKAUFT!** 25.-27.04.07

ARENA Berlin und Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN DU SAMMELN. ICH JAGEN!

Schillerstr.1/12 | Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de | mail@roxy.ulm.de

STADT BIBERACH

**NOCH MAL
LEBEN VOR DEM TOD**

Eine Fotoausstellung über das Sterben
3. März – 15. April 2007

Museum Biberach
www.museum.biberach-riss.de

Erfolg mit Sprachen!



Gruppenkurse starten jetzt!

- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch
- Praxisnahe Inhalte und hoher Sprechanteil
- Schon ab 96 Euro pro Monat
- „Englisch für den Beruf“ – auch mit Bildungsgutschein!

Alle Kursinfos für Ulm unter www.berlitz.de

Jetzt einfach anrufen oder im Internet informieren!

Berlitz

www.berlitz.de

**Auch in Ihrer Nähe:
Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731 / 1 76 25 20**

© Berlitz Deutschland GmbH 2007

Do 15

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: „Rumänien - Ein europäisches Kulturerbe“ und „Temeswarer Tore“, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

KONZERTE

Irish Spring 2007 – Festival of Irish Music, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Memo Gonzalez & The Bluescasters 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Urfaust, 20:00, Akademietheater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Das Fest, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Biberburgenbaumeister 15:30, Zentralbibliothek

Führung durch die Ausstellung „Berliner Impressionismus“ 18:00, Edwin Scharff Museum

„Eine Macht. Die wortlose Sprache“ 19:30, Edwin-Scharff-Haus

DZOK-Treff: Nationalsozialismus damals und heute, 20:00, Vh Ulm

Fr 16

KONZERTE

Nick Flade & Groovebox 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Urfaust, 20:00, Akademietheater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Die Kleinbürgerhochzeit 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Russische Nationalpost 20:00, Theaterei Herrlingen

Vaterlos, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15:30, Zentralbibliothek

Kunstauktion, 18:00, Stadthaus Ulm

2. Laupheimer Kulturnacht 19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Sa 17

KONZERTE

Thomae Chor 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

SPORT

SSV Ulm 1846 - SC Freiburg II 15:00, Donaustadion

SSV ratiopharm Ulm - EnBW Ludwigsburg 19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Zaubervorstellung der Ulmer Spielschachtel, 15:00, Haus der Begegnung

Rigoletto, 19:00, Theater Ulm

Schrottengel - Premiere 19:30, Theater Ulm

Die Kleinbürgerhochzeit 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Russische Nationalpost 20:00, Theaterei Herrlingen

Urfaust, 20:00, Akademietheater Ulm

Männerabend, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Edelfummelflohmarkt, 10:00, Roxy

So 18

KONZERTE

Chor-Konzert, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

„Missa Tango“, 19:00, Pauluskirche

Christliche Popmusik - Chorgemeinschaft Kettershäusen-Bebenhausen 19:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kindertheaterwerkstatt „Frieda Fröschi und das Ei“, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinée Ballettabend McManus/Haffner/Plucis, 11:00, Theater Ulm

Geschichten vom Franz 13:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die kleine Hexe - Kindertheater 15:00, Altes Theater

Fithea-Figurentheater: Rumpelstilzchen, 15:00 + 19:00, Theater Ulm

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Das Schmetterlingszimmer 16:00, Roxy

Sweeney Todd, 19:00, Theater Ulm

Urfaust, 20:00, Akademietheater Ulm

Männerabend, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Weickmanns Wunderkammer 11:00, Ulmer Museum

Führung durch die Ausstellung „Berliner Impressionismus“ 11:30, Edwin Scharff Museum

Mo 19

KONZERTE

Die große Nacht der 5 Tenöre 20:00, Congress Centrum Ulm

THEATER / TANZ

Schwobaseggale, 19:30, Theater Ulm

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Open Stage, 20:00, Roxy

Di 20

KONZERTE

Dave Hole & Band, 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Gestrandet, 13:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kuba - Zucker, Zigarren und zufriedene Menschen, 19:30, Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

Auszeit - 600 Tage Menschen, Länder, Abenteuer 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Dr. Hans-Jochen Vogel: Zur Notwendigkeit des Erinnerns - Über den Umgang mit der jüngeren deutschen Geschichte, 20:00, Vh Ulm

Mi 21

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Russische Nationalpost 20:00, Theaterei Herrlingen

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Backblech - „Love hurts“, 20:00, Roxy

Fünf Goldringe, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wasser - Leben, Segen, Kraft 19:00, Museum der Brotkultur

Goethe und sein römischer Malerfreund Friedrich Bury, 19:30, Vh Ulm

Menschenwürde und menschliches Leben - Zur praktischen Philosophie Immanuel Kants 19:30, Haus der Begegnung

Do 22

KONZERTE

Doug MacLeod, 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Ballettabend McManus/Haffner/Plucis - Premiere, 20:00, Theater Ulm

Dr. med Eckart von Hirschhausen „Glücksbringer“ - medizinisches Kabarett, 20:00, Roxy

Die Lebenden und die Toten 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Frühlingsgeschichten 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Osterbasteln 15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

Der Dämon und der goldene Vogel 15:30, Zentralbibliothek

Führung durch die Ausstellung „Berliner Impressionismus“ 18:00, Edwin Scharff Museum

Weickmanns Wunderkammer 18:00, Ulmer Museum

Die Autorin im Gespräch: Claudia Roth (Bundesvorsitzende „Die Grünen“), 20:00, Stadthaus Ulm

Zukunft der Ökumene - Zur Begegnung anstiften 20:00, Haus der Begegnung

Fr 23

KONZERTE

The very best of Black Gospel 20:00, Pauluskirche

Jochen Baldes Subnoder 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe ?, 10:00 + 20:00, Roxy

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Piccolina, 16:00, Stadthaus Ulm

Und, ha, gfallts Ihnen? - Premiere 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Bestell den Milchmann ab 20:00, Theaterei Herrlingen

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Improvisationstheater mit den „Showbuddies“, 20:00, Vh Ulm

Schrottengel, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Zoologische und botanische Kostbarkeiten der Schwäbischen Alb 20:00, Stadthaus Ulm

Sa 24

KONZERTE

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Neu-Ulm, 19:30, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

„Die kleine Hexe“ - Ulmer Spielschachtel, 15:00, Altes Theater

Rigoletto, 19:00, Theater Ulm

Lernbericht/Plumpsack 19:30, Theater Ulm

Und, ha, gfallts Ihnen? 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Zwiesgespräch 3 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Bestell den Milchmann ab 20:00, Theaterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: „Die Bundesfestung“ - Führung durch die Wilhelmstraße 14:30, Aussichtsturm Prittwhizenstraße

Österreichs Familienwochenende 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

WBK Russ

Mo | 26.03.07 | 20 Uhr Congress Centrum

6. Meisterkonzert | Klavierabend Elena Bashkirova

Beethoven: 32 Variationen über ein eigenes Thema c-moll WoO 80 Mozart: Fantasie c-moll KV 475, Sonate c-moll KV 457 Liszt: Vallée d'Obermann (aus „Année de Pèlerinage“) „Die Vogelpredigt des heiligen Franz von Assisi“ Albéniz: Cantos de Espana op.232/1-5

Mi | 18.04.07 | 20 Uhr Congress Centrum

7. Meisterkonzert Bachorchester des Gewandhauses Leipzig

Leitung und Solovioline: Christian Funke
J.D.Heinichen: Concerto in F-dur für 2 Hörner
Vivaldi: Concerto grosso für zwei Violinen, Streicher und B.c. a-moll RV 522 op.3/8 Haydn: Sinfonie Nr.48 C-dur Hob.I:48 J.C.C.Fischer: Sinfonie mit acht obligaten Pauken Händel: Feuerwerksmusik D-dur HWV 351

Tickethotline: Tel. 0731 967070

MÄNNERABEND

Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann mit Roland Baisch und Martin Luding



17. + 18.03.07
28. + 29.04.07

ROXY

KULTUR IN ULM | Schillerstr. 1/12 | Tel 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

Eine kulinarische und kulturelle Reise durch das Schwabenland
19:00, Stadthaus Ulm

So 25

KONZERTE

Bürgerstiftungs Jubiläum
17:00, Pauluskirche

Anne Wylie
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Jägermeister RockLiga, 21:00, Roxy

Jägermeister RockLiga
Bloodhound Gang, Deichkind und T.Raumschmiere im bereits ausverkauften Roxy. Wir verlosen noch 2 x 2 Tickets! E-Mail bis 22.03. an verlosung@spazz-magazin.de

THEATER / TANZ

Kindertheaterwerkstatt Corx&Murx Zauberclowns, 11:00 + 15:00, Kindertheaterwerkstatt Ulm

Pippi Langstrumpf - Topolino Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre und Familien
11:00 + 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Lauras Stern
14:00, Edwin-Scharff-Haus

Sweeney Todd, 14:00, Theater Ulm

Die kleine Hexe - Kindertheater
15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Delfinreiterin, 16:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Museumssonntag zum 120. Geburtstag von Edwin Scharff mit Eröffnung der umgestalteten ständigen Sammlung, Edwin Scharff Museum

Österliches Familienwochenende
15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Mo 26

FESTE / JUBILÄEN

Festakt 10 Jahre Bürger Stiftung Ulm
19:30, Theater Ulm

KONZERTE

Freispiel, 19:30, Theater Ulm

Klavierabend: Elena Bashkirova
20:00, Congress Centrum Ulm

New Strings: Modern String Quartet plays 'Fever', 20:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

Freispiel, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Im Labyrinth des Minos II: Europas älteste Hochkultur auf Kreta
09:30, Haus der Begegnung

Podiumsdiskussion: Verkaufsoffene

Sonntag - freigegebene Ladenschlusszeiten, 19:30, Haus d. Begegnung

Frisurenmomenschau
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Di 27

KONZERTE

„Sax“ Gordon Beadle, Alex Schultz & Raphael Wressnig, 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Open Gig, 19:30, Theater Ulm

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Mi 28

KONZERTE

The very Best of Black Gospel
20:00, Pauluskirche

Wolfgang Niedecken liest und singt Bob Dylan
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Bestell den Milchmann ab
20:00, Theaterei Herrlingen

Vor dem Ruhestand
20:00, Theater Ulm

Nur noch Heute, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

„menu surprise“, 12:00, Ulmer Museum

Kostenlose Abendführung
19:00, Museum der Brotkultur

Atemmeditation mit Einführung ins Integrative Atmen
19:00, Haus der Begegnung

Offenes Folklore tanzen
19:00, Haus der Begegnung

„Und Gott weiß, welches Schicksal dieser herrlichen Skulptur noch harret - in Ulm ist alles möglich ...“ Friedrich Dirr (1841 - 1884)
19:30, Ulmer Museum

Jakob Arjouni liest aus ‚Chez Max‘
20:15, Buchhandlung Gondrom

Do 29

KONZERTE

Canadian Acoustic Blues Tour
20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Belehrrer - „Zunder gibt es immer wieder“, 19:00, Roxy

Sweeney Todd, 20:00, Theater Ulm

Schrottel, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Ausstellung ‚Berliner Impressionismus‘
18:00, Edwin Scharff Museum

Film: ‚Die Zeit die mir noch bleibt‘ -

Diagnose Lungenkrebs
19:30, Haus der Begegnung

Literarisches Podium für Kinderbücher, 20:15, Buchhandlung Gondrom

Fr 30

KONZERTE

Helen Calle-Lin & Shanghai Fei
21:00, Vh Ulm

SPORT

SSV Ulm 1846 - SV Bonlanden
19:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Belehrrer - „Zunder gibt es immer wieder“, 19:00, Roxy

Russische Nationalpost
20:00, Theaterei Herrlingen

Ballettabend McManus/Haffner/Plucis, 20:00, Theater Ulm

Und, ha, gefällt Ihnen?
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Das Fest, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kindertheater Micklespickles
15:00, Stadtteilbibliothek Böfingen

Geschichten zum Wochenende
15:30, Zentralbibliothek

Sa 31

SPORT

SSV ratiopharm Ulm - Telekom Baskets Bonn
19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Belehrrer - „Zunder gibt es immer wieder“, 19:00, Roxy

Vor dem Ruhestand
19:00, Theater Ulm

Lola Blau, 19:30, Theater Ulm

Und, ha, gefällt Ihnen?
20:00, theaterWerkstatt Ulm

In & Out
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Russische Nationalpost
20:00, Theaterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulm Extras: ‚Ein Osterspaziergang - rund ums Münster‘
14:30, Aussichtsturm Prittwitzstraße

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum, Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr, 03.03. - 13.05.2007
„Weickmanns Wunderkammer: Hommage mit Georges Adéagbo, Matthias Beckmann, Candida Höfer“

Stadthaus Ulm, Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, So u. Fei 11-18 Uhr
bis 29.04.2007, **Hildegard Knef - Fotografien von Rico Puhlmann**
bis 29.04.2007, **Wittgenstein in New York**
12.03. - 23.03.2007, **„anders? - cool!“**

Edwin Scharff Museum
bis 15.04.2007, **Berliner Impressionismus**
17.03. - 28.05.2007, **Ein Leben in Schönheit: Jugendstil**

Naturkundliches Bildungszentrum
bis 31.03.2007, **Sonderausstellung „Die Farben des Jahres“**

Kunstverein
bis 04.03.2007, **Beat Zoderer - Installation**
18.03. - 29.04.2007, **Gundula Schulze-Eidow - „Reiter ohne Pferd“**

Museum der Brotkultur
bis 18.03.2007, **Kultivierte Erde**

Galerie Tobias Schrade
bis 15.03.2007, **Iska Jehl - „Einblicke“**
31.03. - 10.05.2007, **Hans Schüle - „Innere Landschaft“**

Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 09.04.2007, **Das Ordinarischiff - Die Schiffsmodelle von Rolf Wertz**
15.03. - 10.06.2007, **„Rumänien - Ein europäisches Kulturerbe“ und „Temeswarer Tore“**

Haus der Begegnung
11.03. - 11.04.2007, **„Kopf und Köpfe“**

Künstlerhaus
03.03. - 08.04.2007, **Die Kraft der Linie**
Stadtarchiv Neu-Ulm
21.03. - 25.05.2007, **Leben und Wirken des Bürgermeisters Josef Kollmann**

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de;
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.telebus.de;
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de;
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm;
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;
Stadthaus Ulm, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de;

kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de;
1. Ulmer Kasperltheater, Büschengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperltheaterulm.de;
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.lufikuss-ulm.de;

Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 808080;
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de;

KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de;
ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016,

Zehntstadel Leipzig, Schlosshof 2, Leipzig, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipzig.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de,
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;
Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff.museum.de;

Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de;

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241;
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de;

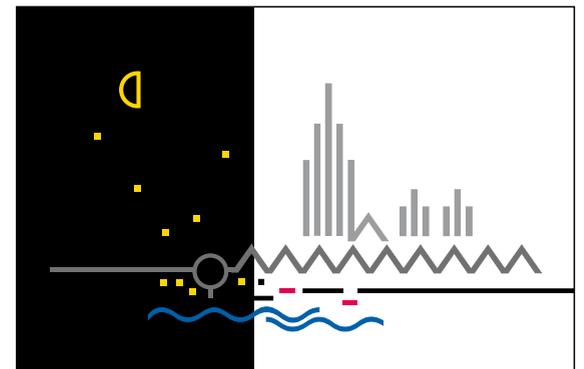
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de;
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de;

Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de;
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de;
Volkshochschule Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
Akademietheater Akademietheater Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.Akademietheater-ulm.de;
Altes Theater, Ehinger Tor, Ulm;
Theaterei Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177;
Theater Neu-Ulm, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de;
Theater i.d. Westentasche, Herenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net;
TheaterWerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de;
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de



TAGEN UND FEIERN



EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum
direkt an der Donau
Silberstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/80 08-0
Telefax 0731/80 08-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de
MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.
Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Anzeige

BIG PRINT
BY KESSLER
Solutions on demand
DRUCKVEREDELUNG
LARGE-PRINT-POSTER
OFFSETDRUCK
PERSONALISIERUNG
FARB-DIGITALDRUCK
SCHWARZ/WEISS-DIGITALDRUCK
DUMMYHERSTELLUNG

KESSLER DRUCK + MEDIEN
WWW.KESSLERDRUCK.DE
Images showing printing equipment and people working.

Hotel Ulmer Stuben
89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de
Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen
Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen
Image of the hotel building.

Zwischen Gärten und Rathäusern

Claudia Knoll sorgt bei der Landesgartenschau Neu-Ulm für neue Impulse



»Nur wer sein Ohr draußen hat, kann innen gut hören«, lautet ihr Lebensmotto. Claudia Knoll, die Memminger CSU-Fraktionsvorsitzende lies sich in die Natur locken, und ist in der Politik gelandet. Die studierte Landschaftsarchitektin hatte bereits ein gutes Jahrzehnt für bayrische Landesgartenschauen gearbeitet, als sie im Jahr 2000 als Geschäftsführerin die Leitung der Memminger LGS übernahm. Im idyllischen Memmingen sind Knoll und ihr Ehemann Hanspeter Faas – ebenfalls Landschaftspfleger und Chef der Münchner Bundesgartenschau – nach getaner Arbeit hängen geblieben. Bereits zwei Jahre später gehörte sie dem Stadtrat an, 2004 wurde Knoll zur Fraktionsvorsitzenden ihrer Partei gewählt. Vor zwei Jahren nahm die zweifache Mutter gar das Angebot zur OB-Kandidatur für die CSU an. Was für Memmingen nicht klappte, ist für Neu-Ulm ein Glücksfall. So kann Claudia Knoll nun als Geschäftsführerin der Neu-Ulmer LGS die Federführung beibehalten und dem lang ersehnten Highlight mit ihrer Erfahrung auf die Sprünge helfen. Wer die ersten Plakate zur Schau im nächsten Jahr sieht, erkennt bereits jenen frischen Ansatz, der sich im ganzen Konzept wiederfindet. Die Neu-Ulmer Agentur »Teamschostek« wurde mit der Gestaltung des modernen Erscheinungsbilds beauftragt und kreierte auf Grundlage des bereits bestehenden Logos das neue Gesicht der Gartenschau unter dem Motto »Ganz schön Blume!«. »Dieser Ent-

wurf mit dem bewusst gewählten, spritzigen Slogan überzeugte die Gremien der LGS sofort«, erklärt Knoll. Aber nicht nur am äußeren Erscheinungsbild sondern auch an den Inhalten der Landesgartenschau wurde für die Neu-Ulmer Ausgabe eifrig gefeilt. Unter dem blumigen Motto wird der Park der LGS an insgesamt 164 Tagen bespielt. Jede der insgesamt 23 Wochen steht zudem unter einem Themenschwerpunkt, angefangen von »Ganz schön zauberhaft!« über »Ganz schön exotisch!« bis hin zu »Ganz schön feurig!«. Diese Wochenthemen sollen sich sowohl in der gärtnerischen Fachberatung, der Blumenschau, der Gastronomie als auch im Unterhaltungsprogramm widerspiegeln. Natürlich verspricht sich auch die große Partnerstadt besonders starke Frequenzierung während der Festtage. Knoll geht davon aus, dass ein Großteil der Besucher anschließend noch nach Ulm gehen wird. Deshalb müsse dafür gesorgt werden, dass die Besucher zurück zu ihren Autos auf dem Volksfestplatz gebracht werden. Im Gespräch sind neben Sonderbussen auch Rikschas. Nur gut, dass Memmingen und Neu-Ulm so nah beieinander liegen. Wenn sich Knoll in die kleine Donaustadt verlieben sollte, muss sie nicht gleich wieder umsiedeln. Sonntagsausflüge mit der Familie sind da eine echte Alternative. Auch nach der Landesgartenschau 2008.

Christian Oita

Interview

SpaZz: Frau Knoll, welche Ecke in Ihrem privaten, heimischen Garten gefällt Ihnen zur Sommerzeit am besten?

Claudia Knoll: Unser Garten wird von den Nachbarn gerne als „wild-romantisch“ bewertet. Geprägt wird dieser Garten durch drei alte Apfelbäume. Zwei davon sind bestens zum Anbringen eine Hängematte geeignet, die groß genug für die ganze Familie ist.

Auf welche Veranstaltung im Rahmen der Landesgartenschau in Neu-Ulm freuen Sie sich persönlich?

Diese Frage kann ich so nicht beantworten! Die Gartenschau Neu-Ulm wird durch die unglaubliche Vielfalt der Veranstaltungen interessant. 168 Tage Abwechslung und unerwartet Neues – manchmal sicher auch Unvorhergesehenes, darauf bin ich gespannt.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm? Unsere Gartenschau in Neu-Ulm wird sich mit drei völlig unterschiedlichen Bereiche zeigen – sportlich und aktiv im Wiley; klassisch und sehr, sehr gärtnerisch in der ehemaligen Stadtgärtnerei; ganz frech und zeitgemäß mit außergewöhnlichen Wohnformen im Glacis. Somit ist es eher abhängig von meiner Stimmung, welchen Platz ich aussuchen werde.

Was ist Ihre größte Leidenschaft? Die Vorbereitung einer Gartenschau benötigt viel Engagement und Lust an der Aufgabe. Für mich mein Traumberuf. So etwas braucht allerdings auch einen entsprechenden Ausgleich. Für mich ist dies meine Familie.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

K U M M
Rock-Reggae-
Jazz-Funk
aus Rumänien
Do-01-03-07

Harald Burger
„Farbe & Struktur“
Ausstellungseröffnung
Fr-02-03-07

Midge Ure
(Ultravox/Visage/LiveAID)
So-04-03-07

„Hamlet“ (1921, mit Asta Nielsen)
Stummfilm mit Live-Musik
06+07-03-07
Michael Riessler Trio

Schinderhannes & Moses
Do-08-03-07

Deep Dive Corp. feat Hattler
ROXY-Tanzfabrik
Sa-10-03-07

BACKBLECH
„Love hurts“
Das erste
ComedyPopDrama
der Welt
Mi-21-03-07

Dr. Eckart von Hirschhausen
„Glücksbringer“
Medizinisches Kabarett
Do-22-03-07

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Donnerstag | 01.03.2007 | 20:00 Uhr
Willy Astors »Wortstudio«



Samstag | 03.03.2007 | 20:00 Uhr
Janis - Piece Of My Heart

Rocktheater mit Marion La Marché
& Buried Alive Blues Band



Sonntag | 18.03.2007 | 14:00 Uhr
Geschichten vom Franz

nach einem Buch von Christine Nöstlinger
Theater auf Tour



Sonntag | 25.03.2007 | 19:00 Uhr
Anne Wylie

Songs and Sounds of Ireland



Mittwoch | 28.03.2007 | 20:00 Uhr
Wolfgang Niedecken

liest und singt Bob Dylan



Donnerstag | 26.04.2007 | 20:00 Uhr
Urban Priol
Tür zu!



Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim

Ticket-Hotline: 07392 9680016

www.kulturhaus-laupheim.de